

Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Dezember 2024

MB Fund

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrella (fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung

K728



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds MB Fund mit seinen Teilfonds MB Fund - Max Value, MB Fund - Max Global, MB Fund - Flex Plus und MB Fund - S Plus.

Vorgenannter Fonds ist ein nach Luxemburger Recht in der Form eines Umbrellafonds (fonds commun de placement à compartiments multiples) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hal-privatbank.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Inhalt

Management und Verwaltung	4
Bericht des Anlageberaters	6
Erläuterungen zu den Vermögensübersichten	19
MB Fund - Max Value	23
MB Fund - Max Global	32
MB Fund - Flex Plus	42
MB Fund - S Plus	53
MB Fund Konsolidierung	61
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	64
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	67



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2024: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp (bis zum 6. März 2025)

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Republik Österreich

Kontaktstelle/Informationsstelle Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1, A-1100 Wien

Abschlussprüfer

BDO Audit, S.A.

Cabinet de révision agréé

1, rue Jean Piret, L-2350 Luxembourg



Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (bis zum 31. März 2024)

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Hauck & Aufhäuser Administration Services S.A. (seit dem 1. April 2024)

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



MB Fund Advisory

Bericht des Anlageberaters

MB Fund - Max Value
WKN 592347 / ISIN LU0121803570

Rückblick

Der MB Fund Max Value ist in die Fondskategorie „Aktien Deutschland“ eingruppiert. Er investiert ausschließlich in deutsche Aktien mit Schwerpunkt Dax40, wobei die Aktienauswahl unter Berücksichtigung von Value-Kriterien erfolgt. Investitionen in deutsche Aktien aus dem Small- und MidCap-Bereich erfolgen nur als Beimischungen, sofern sie attraktive Investmentmöglichkeiten darstellen bzw. den Value-Charakter des Fonds verstärken. Nachfolgend sollen die bestimmenden Themen für den deutschen Aktienmarkt im Berichtszeitraum beschrieben werden.

Die konjunkturellen Perspektiven Deutschlands und Europas hellten sich in den ersten Monaten des Jahres zunächst auf, gaben ab dem Sommer jedoch wieder verstärkt nach. Die Einkaufsmanagerindizes für das Verarbeitende Gewerbe in Deutschland, Frankreich, der Euro-zone und Großbritannien lagen am Jahresende deutlich unterhalb der Marke von 50 Punkten und zeigten damit eine Fortsetzung der seit rund zwei Jahren andauernden Phase sinkender Industrieproduktion an. Bei Dienstleistern hingegen verbesserte sich die Stimmungslage zum Jahresende leicht. Die Stimmungslage deutscher Unternehmen gemäß ifo-Geschäftsklimaindex verharrte insgesamt auf Krisenniveau. Neben der Industrie und Dienstleistern zeigt die Umfrage unter Unternehmen auch im Handel und im Baugewerbe eine sehr schwierige aktuelle Geschäftslage und pessimistische Erwartungen an. Das GfK-Konsumklima verbesserte sich im Jahresverlauf nur leicht. Weiterhin hemmen geopolitische Unsicherheiten, die fehlende Planbarkeit der Politik in Deutschland, die Preisanstiege der letzten Jahre, die schwache Konjunktur und zunehmende Unternehmensinsolvenzen sowie zuletzt steigende Arbeitslosigkeit die Investitions- und Konsumbereitschaft. Die deutsche Wirtschaft wird im gesamten Jahr 2024 voraussichtlich erneut schrumpfen. Die Bundesregierung unter Kanzler Olaf Scholz verlor nach dem Platzen der Ampelkoalition im Herbst erwartungsgemäß das Misstrauensvotum im Bundestag und vorgezogene Neuwahlen in Deutschland wurden auf den 23. Februar 2025 terminiert.

Neben nationalen Themen waren aber auch internationale Trends wichtig für deutsche Aktien. Hier sei vor allem die Schwäche der globalen Weltwirtschaft (außer den USA) erwähnt, die insbesondere den Industriesektor sowie die Bereiche Chemie, Grundstoffe und Automobil weltweit lähmte. Wachstumsdämpfend waren zudem die Themen Deglobalisierung, Dekarbonisierung und die demografische Entwicklung. Auch die (ungleiche) Entwicklung der Schulden und die Ausgaben für Verteidigung hemmten die Wirtschaft. Hinzu kamen die vielen internationalen Krisen: Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine, der Krieg im Gazastreifen und die Spannungen zwischen Israel und dem Iran und seinen Stellvertretern, die Taiwanfrage, die andauernden Drohungen aus Nordkorea und die Spannungen im Südchinesischen Meer. Aber auch die vielen Wahlen standen im Fokus, z.B. zum Europäischen Parlament (mit dem zu verzeichnenden Rechtsruck), in Indien, im Iran und in Frankreich. Der US-Präsidentschaftswahlkampf, der seit dem Frühjahr 2024 voll entbrannte, führte zur Wahl von Donald Trump im November. Die positiven Einflussfaktoren waren die Rückgänge bei den Inflationszahlen, die hauptsächlich über die Energiepreise kamen, die Digitalisierung, der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) und deren positive Auswirkungen auf die Margen der Unternehmen, die dies zu nutzen wissen. Der US-Chiphersteller Nvidia versetzte die Börsen weltweit in einen Höhenrausch. Die EZB senkte im Juni 2024 erstmals die Leitzinsen und leitete dabei die Zinswende ein. Insgesamt senkte die EZB in vier Schritten á 0,25% die Leitzinsen. Die US-Notenbank FED folgte mit einer ersten Leitzinssenkung im September. In zwei weiteren Schritten senkte sie die Leitzinsen in 2024 um insgesamt 1,0%.

Neben vielen internationalen Aktienindizes erreichte im Jahresverlauf auch der Dax40 neue Allzeithochstände. So übersprang der Index der größten deutschen Aktiengesellschaften im Dezember erstmals die Marke von 20.000 Punkten und beendete das Jahr mit einem Kursplus von knapp 18,7 Prozent bei 19.909 Punkten. Während Value-Aktien unterdurchschnittlich abschnitten, waren die Indexschwergewichte SAP und Siemens maßgeblich für die starke Performance verantwortlich. Daneben trugen Deutsche Telekom, Münchner Rück, Siemens Energy und Rheinmetall mit teils spektakulären Zuwächsen maßgeblichen Anteil an der Gesamtmarktentwicklung. Bankanalysten zufolge hätte das Bild ganz anders ausgesehen, wenn alle 40 vertretenen Aktien im Index am Anfang des Jahres gleichgewichtet vertreten gewesen wären. In diesem Fall wäre der Dax40 nur auf der Stelle getreten. Dazu passt auch die Entwicklung in der zweiten und dritten Reihe des Aktienmarktes. Mit einem Jahresminus von 5,7 % entwickelte sich hingegen der MDAX-Index, der mittelgroße deutsche Unternehmen umfasst, deutlich enttäuschender. Auch der SDax, der die kleineren deutschen Werte beinhaltet, schloss mit einem Jahresminus von 1,8%. Der TecDax konnte lediglich um +2,4% zulegen, der DivDax um +5,3%.

Schlechte Nachrichten kamen u.a. von BASF (keine Verbesserung der schleppenden Chemiekonjunktur, Kappung der zukünftigen Dividenden), Bayer (Streichung der Dividende, keine Aufspaltungsfantasie, trister Ausblick und weitere Abschreibungen auf Firmenwerte), Conti (Stellenstreichungen im Automobilbereich), Covestro (zahlte erneut keine Dividende), MTU (schrieb erstmals Jahresverlust in 2023 wegen Rückrufaktion, konnte aber im Berichtszeitraum von niedriger Basis trotzdem um +22,3% zulegen), den Versorgern (Eon und RWE konnten aufgrund sinkender Strompreise das Vorjahresniveau bei Umsatz und Ertrag erwartungsgemäß nicht halten), Porsche (Absatzprobleme in China) und Volkswagen (Absatzprobleme weltweit, insbesondere auf dem chinesischen Markt, Nachfragerückgänge bei E-Autos in Deutschland über ein Drittel) und die Kappung der Prognosen bei BMW, Mercedes und VW im 2. Halbjahr 2024. Außerdem wollte Volkswagen die Jobgarantie bis 2029 aufkündigen. Gegen Jahresende erschütterten die Meldungen über Stellenkahlschlag in der Auto- und Stahlindustrie.



Positive Nachrichten kamen von den Versicherern (Allianz, Münchner Rück, Hannover Rück und Talanx berichteten von guten Unternehmenszahlen und Rekordgewinnen), der Commerzbank (Rekordgewinn in 2023, 3. Aktienrückkauf seit 2023, Unicredit hält über 28% und befeuert Übernahmefantasie), Deutsche Bank (will 1,6 Mrd. Euro ausschütten), Deutsche Börse (Rekordgewinn in 2023 und gute Aussichten für 2024), Deutsche Telekom (Dividendensteigerungen und Aktienrückkäufe für 2025 angekündigt) Fresenius (Stabilisierung der Unternehmenszahlen), Morphosys (Übernahme durch Novartis), Rheinmetall (Rekordauftragseingang), Siemens (Aktionäre fordern die Aufspaltung des Konzerns auf der Hauptversammlung, Übernahme von Altair größter Zukauf in Firmengeschichte) und Volkswagen (will den Streubesitz bei der LKW-Tochter Traton von 10,3% erhöhen und könnte dadurch mindestens 1 Mrd. Euro Erlösen, Verhandlungen mit Betriebsrat könnte verkrustete Strukturen aufbrechen).

Während der Börsengang des Panzergetriebeherstellers Renk im Februar 2024 im 2. Anlauf ein voller Erfolg war, entwickelte sich im März 2024 Douglas trotz Dax-Hausse zum Mega-Flop.

Entwicklung

Die Bewertungsrückstände von Value-Aktien sind historisch gesehen immer noch groß. Die Eckpfeiler bei der Aktienauswahl des MB Fund Max Value sind weiterhin die klassischen Value-Kriterien: Das Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV), das Kurs-Gewinnverhältnis (KGV) und die Dividendenrendite (in Verbindung mit Aktienrückkäufen). Dies führte dazu, dass das Indexschergewicht SAP nicht mehr im Portfolio vertreten war und Siemens-Aktien nur stark untergewichtet vertreten waren.

Der Anteilspreis des MB Fund Max Value fiel von 160,68 Euro auf 155,49 Euro. Berücksichtigt man die am 03.12.2024 erfolgte Ausschüttung von 2,70 Euro pro Anteil bedeutet das eine Performance von -1,56%. Der Jahrestiefstkurs lag am 07.08.2024 bei 152,01 Euro, der höchste Anteilspreis wurde am 16.05.2024 mit 170,07 Euro festgestellt. Weder das Come-back der Value-Aktien noch eine zyklische Erholung konjunktursensitiver Titel waren zu verzeichnen. Gerade Industrie- und Chemieaktien taten sich nicht nur schwer, sondern mussten teils herbe zweistellige Verluste einstecken. Ein Hinweis gibt hier auch das schwache Abschneiden des MDax mit -5,7% oder des SDax mit -1,8%, in denen viele solcher Titel gewichtet sind. Der Bewertungsrückstand von Substanzwerten (Value-Aktien) zu Wachstumsaktien (Growth-Aktien) hat sich weiter vergrößert. Auch wenn das Ergebnis 2024 deutlich unter dem des Dax40 war, hat der Berater für den MB Fund Max Value im November 2024 den Titel „Fondsmanager des Jahres 2024“ vom Handelsblatt für die Leistung in den letzten 3 Jahren nun schon zum zweiten Mal hintereinander erhalten. Per Stichtag 31.12.2024 gab es zudem erneut vom Finanzen-Verlag einen Goldenen Bullen für den 1. Platz in seiner Fondskategorie für den Zeitraum über die letzten drei Jahre.

Unter Berücksichtigung der Investitionskriterien Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV), Kurs-Gewinnverhältnis (KGV) und Dividendenrendite (in Verbindung mit Aktienrückkäufen) wurden folgende Positionen stärker aufgestockt: Bayer, K+S, Lanxess, RWE, United Internet, Porsche Automobilholding SE Vz. und VW Vz. Damit wurde das Gesamtengagement des Fonds am VW-Konzern weiter erhöht, denn die Position in Porsche Automobilholding Vz. ist eine indirekte Investition in den Wolfsburger Konzern. Es ist im Berichtszeitraum auch weiterhin eine der größten Top10-Positionen im Fondsvermögen gewesen. In beiden Gattungen bleiben die Prämien am Optionsmarkt immer noch interessant, womit die Möglichkeit besteht, attraktive Prämieinnahmen zu generieren.

SAP hatte neben der KI-Fantasie zudem davon profitiert, dass die bislang geltende Kappungsgrenze für das Indexgewicht von 10% auf 15% angehoben wurde. Für viele aktiv verwaltete Fonds war es deswegen schwer, dem Index zu folgen, weil sie einen einzelnen Titel bis maximal 10% gewichten dürfen. Die SAP-Aktie erreichte aufgrund ihrer starken Performance von +69,4% sogar teils mehr als 16% Indexgewicht. Die nach den klassischen Value-Kriterien Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV), Kurs-Gewinnverhältnis (KGV) und Dividendenrendite (in Verbindung mit Aktienrückkäufen) allokierten Aktien schnitten meist enttäuschend ab und SAP-Aktien fielen aufgrund ihrer hohen Kennzahlen durch diese Kriterien. So fand sich am Ende des Berichtszeitraums kein Bestand in SAP-Aktien mehr. Ebenso wie SAP fielen Rheinmetall (+114,2%), Zalando (+51%), MTU Energies (+29,9%) und Adidas (+28%) durch das Value-Raster und waren nicht im Fonds vertreten. Die Ergebnisse dieser Aktien trugen im Index aber zu dem überdurchschnittlichen Ergebnis des Gesamtmarktes bei.

Anders als SAP erfüllte die Bayer-Aktie diese Value-Kriterien. Der Bayer-Konzern kämpfte jedoch weiter mit den Glyphosat-Problemen, was dem Aktienkurs erneut zusetzte. Bayer strich die Dividende und brüskierte die Investoren im März auf dem Kapitalmarkttag. Die Erwartungshaltung gegenüber dem neuen CEO Bill Anderson war hoch und konnte nicht erfüllt werden. Eine Aufspaltung wurde vertagt, keine Mittelfristziele verkündet und ein schwacher Ausblick auf das laufende Jahr gegeben. Selbst die Prognose für ein bereinigtes operatives Ergebnis pro Aktie von 5,10 Euro bis 5,50 Euro für das Jahr 2024 half dem Aktienkurs zunächst nicht und musste später nach unten angepasst werden. Weitere Abschreibungen verschreckten die Anleger. Mit einem Minus von über 42,4% gehörte Bayer zu den schwächsten Titeln im Portfolio. Das Gesamtergebnis wurde lediglich durch die Vereinnahmung von Optionsprämien gemildert. Teils wurden auch Bestände etwas reduziert und Bayer-Puts gegen die Kasseposition geschrieben.

Umgekehrt lief es beim größten Titel im Fondsvermögen, der Deutschen Bank. Die Aktie konnte mit +34,3% deutlich zulegen, was von guten Geschäftszahlen untermauert wurde. Die Bank kündigte an, 1,6 Mrd. Euro an die Aktionäre auszuschütten. Insgesamt will die Bank über 8 Mrd. Euro in den Jahren 2021 bis 2025 ausschütten. Bis zum Jahresende 2024 waren davon allerdings erst 3,3 Mrd. Euro gezahlt. Damit stehen weitere hohe Ausschüttungen für 2025 an. Der Bestand in Deutsche Bank-Aktien musste immer wieder reduziert werden, um nicht über 10% Gewichtung zu steigen.

Die kleine Position in Siemens Energy-Aktien konnte bezogen auf den Verkaufspreis um über 292,6% zulegen und war damit die stärkste Position im Fonds. Bilfinger-Aktien wurden mit +15,3% leider zu früh veräußert. Die Übernahme von Encavis unter Führung des Finanzinvestors KKR wurde zum vollständigen Abbau der Position genutzt und ein Ergebnis seit Jahresbeginn von +10% gesichert. Die freigewordenen Mittel wurden zum kleinen Teil in die Aufstockung von 7c Solarparks reinvestiert. Die schwache Kursentwicklung (-47,4%) aufgrund der stark gefallen Strompreise kam dabei gelegen. Hannover Rück schnitten mit +13,3% überproportional ab und wurden aufgestockt. Ebenso leicht aufgestockt wurden Siemens (Kursanstieg von +12,5%). Die stark gebeutelten Auto-Aktien schnitten besonders in der 2. Jahreshälfte sehr schlecht ab. Die Kursschwäche wurde für Zukäufe bei Mercedes Benz (-14%), die komplett unterbewerteten Volkswagen Vorzüge (-21%) und Porsche Automobilholding Vorzüge (-22,2%) genutzt. Zu kleineren Gewinnmitnahmen kam es bei Allianz und Daimler Truck, die um 22,6% und 8,7% zulegen konnten.

Die Position von Borussia Dortmund-Aktien (-11,7%) wurde mit der Aussicht auf eine wiederhergestellte Dividendenfähigkeit aufgestockt. Während der Corona-Krise wurde der Bestand beim BVB auf einen Restposten reduziert.

Die Kursschwäche von United Internet-Aktien (-33,2%) wurde zum Bestandsaufbau genutzt. In einer Sum-of-the-parts-Betrachtung mit den börsennotierten Beteiligungen 1&1 sowie Ionos ist die Aktie massiv unterbewertet.

Enttäuschend verlief die Entwicklung bei sog. „Deep-Value-Titeln“ wie BMW Vz. (-19,2%), Porsche Automobil Holding Vz. (-22,2%), Deutsche Post (-24,2%) und Klöckner & Co. (-34,8%). Die Kursentwicklung von K+S-Aktien, die 27,3% verloren, war enttäuschend. Auch wenn die vereinnahmten Optionsprämien das Gesamtergebnis milderten, ist der Kursverlauf nicht nachvollziehbar. Bei einem Buchwert pro Aktie von 38 Euro, einer Nettoverschuldung von null sowie einem laufenden Investitionsbudget von rund 550 Mio. Euro allein im Jahr 2024, um die Profitabilität der nächsten Jahre zu erhöhen und den Break Even zu senken, ist das Unternehmen ein klassischer Übernahmekandidat. Eine Erholung des Kalipreises bedeutet einen großen Gewinnhebel für das Unternehmen. Erstmals seit vier Jahren spürt das Unternehmen eine zaghafte Belebung der nachgefragten Kalimengen. Genau auf diese Entwicklung setzt das Fondsmanagement, denn ansonsten wird die Bodenqualität der nicht gedüngten Ackerflächen überproportional zurückgehen. In der Landwirtschaft besteht damit ein aufgestautes Nachfragepotential.

Auch der Chemiebereich bremste die Anteilspreisentwicklung des MB Fund Max Value. BASF verlor 12,6%, Lanxess sogar 17,6%. Bei letzterem Titel konnten dafür aber in nennenswertem Umfang Optionsprämien vereinnahmt werden, die das Gesamtergebnis verbesserten. An beiden Positionen wird unverändert festgehalten, da eine zyklische Erholung im Chemiesektor überfällig ist. Die Kursschwäche von Lanxess wurde zum Bestandsaufbau genutzt.

Die seit über einem Jahr am Aktienmarkt diskutierte Übernahme von Covestro durch Adnoc (Abu Dhabi National Oil Company) hat sich im Berichtszeitraum konkretisiert. Adnoc ist wohl bereit, 62 Euro pro Covestro-Aktie zu zahlen, was ein Aufschlag von 60% auf den Kurs von Juni 2023 wäre. Die Offerte belief sich inklusive Schulden auf 14,4 Mrd. Euro, von insgesamt 150 Mrd. Euro, die dem Konzern für Investitionen zur Verfügung stehen. Adnoc sichert dem Unternehmen weitgehende Eigenständigkeit zu und hat mit der Due Diligence im Sommer 2024 begonnen. Aufgrund des 10 bis 15%-Abschlages vom möglichen Übernahmepreis und den attraktiven Optionsprämien wurde der Bestand in Covestro-Aktien zunächst aufgestockt und im Rahmen der Covered Call-Strategie immer wieder erfolgreich attraktive Prämien vereinnahmt. Nach Veröffentlichung der Übernahmeofferte wurde der Bestand vollständig veräußert.

Die frei gewordenen Mittel wurden u.a. in Aktien der Ernst Russ AG reinvestiert. Es handelt sich um eine international agierende Reederei und einen maritimen Investmentmanager mit Sitz in Hamburg. Die Unternehmensgeschichte geht in Teilen zurück in das Jahr 1893. Derzeit betreut die Unternehmensgruppe eine Flotte von 29 vollkonsolidierten Schiffen, ist schuldenfrei und hat für das vergangene Jahr 1 Euro Dividende ausgeschüttet. Die Aktie notiert weit unter Buchwert. Legt man die Marktwerte der Schiffe zugrunde, ergibt sich ein Potential von über 200% auf den gegenwärtigen Aktienkurs. Die stark gestiegenen Charrerraten im Berichtszeitraum untermauern die Unterbewertung.

Die Kurskonsolidierung beim Börsenneuling Renk wurde im Schlussquartal zum Einstieg genutzt, nachdem man beim Börsengang im Februar bei der Zeichnung keine Zuteilung erhalten hatte. Die RENK Gruppe ist ein weltweit führendes Unternehmen für hocheffiziente Antriebstechnik. Renk bietet Systeme, die den zuverlässigen Einsatz starker Kräfte gewährleisten, um Fahrzeuge, Schiffe und Maschinen in Bewegung zu setzen. Kunden und Anwender kommen aus den Bereichen Verteidigung, Energie und Industrie. Das Unternehmen verzeichnet rekordhohe Auftragseingänge und hat damit nur noch das „Exekutionsrisiko“ beim Ausführen der Aufträge. Die Kunden unterlegen dabei ihre Bestellungen mit Anzahlungen, die die Finanzierung des Wachstums sichern.

Die Netto-Dividendeneinnahmen lagen bezogen auf des Fondsvolumen vom 31.12.2024 bei 3,2%, die realisierten Derivate-Gewinne bei 2,1% und die unrealisierten Gewinne auf Derivate bei 0,5%. An dieser Stelle sei nochmals erwähnt, dass der im Fonds verfolgte Value-Ansatz um eine Covered-Call-Strategie sowie über Short-Puts (für den Einkauf von Aktien-Position mit Discount) ergänzt wird. Dieser kombinierte Ansatz von Value-Investments in Verbindung mit einem Derivate-Einsatz (größtenteils über Covered Calls) unterscheidet den MB Fund Max Value in seiner Vergleichsgruppe „Aktien Deutschland“ deutlich von Mitbewerbern.

Das Fondsvolumen fiel im Berichtszeitraum von 87,2 Mio. Euro auf 81,7 Mio. Euro. Die Anzahl der umlaufenden Anteile sank von 542.407 auf 525.008. Alle in diesem Abschnitt genannten Prozentveränderungen beziehen sich nur auf die Aktienkursentwicklung zu den Bewertungstichtagen für die Fondspreisberechnung und enthalten nicht die im Berichtszeitraum gezahlten Dividenden, die die Gesamtergebnisse bei einigen Titeln wesentlich besser aussehen lassen.

Ausblick

Ausufernde Defizite belasten die Haushalte aller westlicher Wirtschaftsnationen. Investoren könnten deshalb immer weniger gewillt sein, ihr Kapital freiwillig in die Papiere hoch verschuldeter Staaten anzulegen. Aktien stellen für Anleger einen von wenigen Auswegen aus dieser Misere dar. Denn während Währungen und Staatsanleihen „nur“ auf politischen Versprechungen und damit auf dem Anlegervertrauen basieren, werden Aktien profitabler Unternehmen auch in Zukunft deren Ertragswert sowie das allgemein gestiegene Preisniveau reflektieren.

Neben die internationalen Konfliktregionen Ukraine, Gaza, Libanon, Iran, Nordkorea treten aber auch seit der Brexit-Entscheidung und der Trump-Wahl im Jahr 2016 sowie seiner Wiederwahl in 2024 auch weitere Faktoren auf, die Anleger als Risikofaktoren bewerten müssen: Protektionismus, Abgrenzung, Autoritarismus, Deglobalisierung, Populismus und zunehmende internationale Feindseligkeiten. Dies darf aber dem Blick für die Chancen an den Aktienmärkten nicht verstellen. Ein mögliches Szenario für die Aktienmärkte für 2025 lässt sich aus der Historie ableiten: In inflationären Phasen sind vor allem Substanzwerte wie beispielsweise Rohstoff-Aktien oder Industrie-Aktien mit hohem Eigenkapital präferiert, während Technologie-Aktien eher in deflationären Phasen prosperierten – dank der KI-Fantasie wurde dieses Muster 2023 und 2024 jedoch auf den Kopf gestellt.

Zudem stellt sich auch die Frage nach der Inflation, deren zukünftige Entwicklung nicht eindeutig zu prognostizieren ist. Die kurze Antwort könnte lauten: Hartnäckig, zäh und trotzdem leicht nach unten gerichtet.

Bedingt durch den Value-Ansatz bei der Aktienauswahl sind vorwiegend Substanzwerte, d. h. beispielsweise dividenden- und eigenkapitalstarke Aktien aus den Bereichen Finanzen, Industrie und Gesundheit/Pharma im Fondsvermögen vertreten. Diese haben - wie oben angedeutet - in 2025 möglicherweise bessere Chancen als der heiß gelaufene Tech- und Wachstumsaktien-Sektor. Das lässt sich auch an den Bewertungen erkennen, die man anhand des Kurs-Gewinn-Verhältnisses (KGV) festmachen kann. Expertenschätzungen für das aktuelle DAX-40-KGV im Jahr 2025 liegen aktuell bei ca. 15. Damit sind die deutschen Blue Chips im historischen Vergleich weder günstig noch teuer bewertet. Das DAX-KGV liegt genau im historischen Durchschnittsbereich. Ein DAX-KGV im Jahr 2025 von 15 besagt, dass die 40 Werte im Durchschnitt 15-mal mehr kosten als die erwarteten Nettogewinne der DAX-Konzerne in diesem Jahr. Im Vergleich dazu liegt das KGV des amerikanischen S&P-500-Index bei ca. 30 und damit rund doppelt so hoch. Doch richtig vergleichen lassen sich die beiden Indizes nicht. Denn wenn die Aktien der kriselnden deutschen Autobauer BMW, Mercedes, VW, Daimler Truck, Porsche und Zulieferer Continental, die aufgrund der trüben Gewinnaussichten mit niedrigen KGVs unter 5 gehandelt werden, aus dem Index gerechnet werden, dann bewegt sich das DAX-KGV in Richtung 19 und damit oberhalb des historischen Durchschnitts. Auf der anderen Seite erhöhen gehypte Big-Tech-Aktien wie Apple, Nvidia, Microsoft, Amazon, Meta und Alphabet (Google) das KGV des S&P 500 aufgrund ihrer hohen Gewichtung beträchtlich. Dadurch relativiert sich das DAX-KGV im Vergleich zu den US-Indizes wieder et-was. Außerdem könnte man das hohe KGV des Indexschwergewichts SAP herausrechnen und käme dann auf einen deutlichen Abschlag zum historischen Durchschnitt von 15. Der MB Fund Max Value ist für die Renaissance der Value-Titel gut aufgestellt. Er hat von den 6 genannten Titeln aus dem Automobilbereich 5 im Portfolio, die zudem weit unter Buchwert notieren. Die Risiken in diesem Sektor scheinen ausreichend diskutiert und in die Bewertung mit eingeflossen zu sein. Das durchschnittliche KGV des MB Fund Max Value-Portfolios ist bei einer überdurchschnittlichen Dividendenrendite bedeutend niedriger als beim Dax40. Durch einen Covered-Call-Ansatz und eine Einkaufsstrategie über Short-Puts gegen die Kasseposition des Fonds sollen auch zukünftig Zusatzeinnahmen erzielt werden.



MB Fund Advisory

MB Fund - Max Global
WKN A0F6X1 / ISIN LU0230368945

Rückblick

Der MB Fund Max Global zählt zur Fondskategorie „Mischfonds global flexibel“. Damit können für ihn fast alle größeren Trends an den weltweiten Aktien-, Renten-, Devisen- und Rohstoffmärkten von Bedeutung sein, denn aufgrund seines vermögensverwaltenden Ansatzes kommt es zu einer breiten internationalen Diversifikation. Einige dieser internationalen Trends sollen nachfolgend kurz angesprochen werden.

Fallende Leitzinsen in den USA und im Euroraum, sinkende Inflationsraten und steigende Unternehmensgewinne unterstützten die Aktienmärkte. Ein wesentlicher Markttreiber waren die USA und hier besonders Big Tech bzw. die „Glorreichen 7“ (Alphabet, Amazon, Apple, Meta, Microsoft, Nvidia, Tesla) und solche Aktien, die mit KI assoziiert werden. In Deutschland war das z.B. SAP. Viele Aktienindizes erreichten im Jahresverlauf neue Allzeithochstände. So übersprang der Index der größten deutschen Aktiengesellschaften DAX40 im Dezember erstmals die Marke von 20.000 Punkten und beendete das Jahr mit einem Kursplus von knapp 18,7% Prozent bei 19.909 Punkten. Mit einem Jahresminus von 5,7 Prozent deutlich schwächer entwickelte sich hingegen der MDAX-Index der mittelgroßen deutschen Unternehmen. Leicht abwärts ging es im Vergleich zum Vorjahr für den französischen Aktienindex CAC 40. Der US-Standardwertindex S&P 500 beendete das Jahr 2024 bei 5.906 Punkten knapp 24 Prozent höher, während der Technologieaktienindex NASDAQ sogar knapp 30 Prozent zulegen konnte. Japanische Aktien des NIKKEI 225 erreichten im Juli erstmals die Marke von 42.000 Punkten und überstiegen damit den bisherigen Rekord aus dem Jahr 1989. Der Schwellenländeraktienindex MSCI Emerging Markets legte im Gesamtjahr knapp 15 Prozent zu, wobei insbesondere chinesische Aktien trotz einer zwischenzeitlichen Rallye im September unterdurchschnittlich abschnitten.

Viele Notenbanken überschritten im Jahr 2024 den Leitzinsgipfel. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte nach längerem Zögern im Juni erstmals ihre Leitzinsen um 0,25 Prozentpunkte. Nach insgesamt vier Zinssenkungen lag der Einlagenzins am Jahresende bei 3,0 Prozent. Gleichzeitig wurden krisenbedingt aufgelegte langfristige Ausleihungen der Geschäftsbanken komplett zurückgezahlt und am Jahresende die Wiederanlage fälliger Wertpapierbestände beendet, wodurch sich die durch die Wertpapierkäufe der vorangegangenen Jahre aufgeblähte Bilanz der EZB weiter reduzierte. Auch die US-Notenbank Fed und die Bank of England begannen ab dem Sommer mit sukzessiven Leitzinssenkungen auf 4,25-4,50 bzw. 4,75 Prozent, während die Schweizerische Nationalbank ihren Leitzins aufgrund der zuletzt auf 0,7 Prozent gesunkenen Inflation auf nur noch 0,50 Prozent senkte. Erstmals seit 2007 leicht auf 0,25 Prozent angehoben wurden die Zinsen hingegen durch die Bank of Japan (BoJ).

Bei kurzen Laufzeiten fielen in Deutschland und den USA die Zinsen im Zuge der Leitzinssenkungen deutlich. Ab dem Laufzeitenbereich von 5 Jahren stiegen die Renditen von Bundesanleihen jedoch an, im Zehnjahressegment um rund 0,30 Prozentpunkte auf 2,36 Prozent p.a. Aufgrund einer Ratingherabstufung und wegen der politischen Unsicherheit weiterhin deutlich höher mit 3,23 Prozent p.a. rentierten am Jahresende französische Staatsanleihen mit 10 Jahren Laufzeit. Griechische Pendanten lagen mit 3,19 Prozent p.a. knapp darunter. Die Rendite einer gleichlaufenden US-Staatsanleihe stieg auf 4,57 Prozent p.a. Bei Unternehmensanleihen sanken die Risikoprämien im Jahresverlauf trotz schwacher Konjunktur und steigender Insolvenzzahlen kontinuierlich auf den tiefsten Stand seit Anfang 2022.

Anfang Dezember 2024 übersprang der Bitcoin zum ersten Mal die 100 000-Dollar-Marke. Grund war unter anderem die kryptofreundliche Politik des designierten US-Präsidenten Donald Trump. In Euro gerechnet legte der Bitcoin 2024 um 136,7% zu.

Der Goldpreis in Euro gerechnet legte mit Blick auf Xetra-Gold um rund 34,2% zu und erreichte mehrere Allzeithochs im Jahresverlauf.

Der US-Dollar befestigte sich im Berichtszeitraum von 1,1107 Euro/USD auf 1,0422 Euro/USD, wobei es sich bei dieser Betrachtung um die Bewertungskurse für das Fondsvermögen an den jeweiligen Stichtagen handelt.

Entwicklung

Der Anteilspreis des MB Fund Max Global stieg im Berichtszeitraum von 107,13 Euro auf 109,98 Euro. Unter Berücksichtigung einer Ausschüttung von 1,80 Euro pro Anteilsschein am 03.12.2024 ergibt sich eine Wertentwicklung von +4,33%.

Für das ereignisreiche Börsenjahr war die Bandbreite der Anteilspreisfeststellungen im Berichtszeitraum erneut im Zielbereich. Die für diesen Zeitraum ausgewiesene Volatilität lag bei 8,2%. Sowohl der niedrigste Anteilspreis (am 18.01.2024 mit 104,10 Euro) als auch der höchste Anteilspreis (am 22.05.2024 mit 116,31 Euro) wurden im 1. Halbjahr festgestellt. Nach einer Korrektur der Aktienmärkte rutschte der Anteilspreis Anfang August kurzfristig unter die Marke von 107,00 Euro, um danach bis zum 21.10.2024 auf ein Zwischenhoch von 115,20 Euro zu steigen. Der Durchschnitt aller im Berichtszeitraum festgestellten Anteilspreise (unter Berücksichtigung der Ausschüttung am 03.12.2024 in Höhe von 1,80 Euro) lag bei 110,87 Euro. Das Fondsvolumen des MB Fund Max Global ging leicht von 35,6 Mio. Euro auf 35,3 Mio. Euro zurück. Am 21.05.2024 wurde erstmals beim Fondsvolumen die Marke von 38 Mio. Euro kurzfristig überschritten, was mit dem Erreichen der Jahreshochstände zusammenfiel. Die Zahl der ausstehenden Anteile sank von 332.502 auf 320.647.



Zunächst soll ein Blick auf die Aktienseite gerichtet werden, die den Schwerpunkt der Fondsanlagen darstellt, danach alle übrigen Assets:

Das dänische Pharmaunternehmen Novo Nordisk zählt zu den Performancedauerläufern in den letzten Jahren. Im Jahr 2024 war Novo Nordisk mit einem Börsenwert von umgerechnet über 500 Mrd. Euro das wertvollste Unternehmen auf dem europäischen Kurszettel geworden. Die starken Kursgewinne wurden trotz starker Zahlen und starker Ausblicke für einen kompletten Bestandsabbau genutzt und damit erhebliche Gewinne realisiert. Neben den drohenden Verlusten von Patenten in China ab dem Jahr 2026 schläft auch die Konkurrenz nicht. Hier machen bei der Entwicklung von Präparaten zum Abnehmen die Konkurrenten Eli Lilly und Roche von sich reden. Bei Roche Holding wurde die Kursschwäche und die niedrige Bewertung zur Verdoppelung der Position genutzt. Roche Holding ist seit der Fondsaufgabe 2005 im Bestand des Fondsvermögens. Die guten Aussichten aus der Pipeline bei diversen Krebsmedikamenten und die vielversprechenden Entwicklungen im Bereich der Abnehmpräparate bestärkten das Fondsmanagement in seiner Entscheidung. Roche Holding konnten um +4,6% zulegen. Neben den erwähnten größeren Gewichtungen im Themenbereich „Biotechnologie, Pharma und Gesundheit“ musste Vivoryon Therapeutics leider schlechte Daten aus der Entwicklungspipeline zum Thema „Alzheimerbehandlung“ veröffentlichen. Die kleine Position wurde daher mit Verlust verkauft. Enttäuschend war auch die Entwicklung bei BB Biotech (-16,5%). Hier wurde der Abschlag der Aktie auf den Net Asset Value (NAV) immer höher und lag teilweise bei über 15%, während in Corona-Zeiten zum Teil zweistellige Aufschläge an der Tagesordnung waren. Das breite Portfolio in Kombination mit einer Dividendenzahlung und dem Abschlag zum NAV machen diesen Titel sehr attraktiv. In der 2. Jahreshälfte konnte Fresenius endlich überzeugen und legte im Jahresvergleich schließlich um +18,1% zu.

Die anstehende Übernahme von Encavis wurde zur Realisierung von Gewinnen genutzt und dabei ein Plus von 10,1% in der Aktie realisiert. Die Übernahme der ausstehenden Anteile von CropEnergies von der Muttergesellschaft Südzucker wurden zum Verkauf genutzt.

Die Themen Agrar, Energie und Rohstoffe notierten aus unterschiedlichen Gründen uneinheitlich. Während Encavis wie erwähnt aufgrund der Übernahme deutlich zulegte, verlor die Aktie von 7c Solarparks um 47,7% aufgrund der sinkenden Strompreise. Durch die bröckelnden Ölpreise verloren Eni um 15,7%, Repsol 16,2% und BP sogar um 17,2%. Dies ist umso enttäuschender, da zum Halbjahresresultat noch Zuwächse zu verzeichnen waren. Analytisch sind diese Aktien extrem unterbewertet und würden bei Kursschwäche eher aufgestockt werden. Das gilt auch für die unterbewerteten Aktien der Deutschen Rohstoff AG, die nur einen leichten Abschlag von 0,6% hinnehmen mussten und deren Bestand weiter aufgestockt wurde. Die Marktkapitalisierung der Deutschen Rohstoff AG entspricht in etwa dem EBITDA 2024, das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) für das Jahr 2024 liegt beim Faktor 2. Diese niedrigen Bewertungskennziffern sind auf dem deutschen Kurszettel einmalig. Das Unternehmen strebt entgegen den Erwartungen im letzten Jahr nun erneut Rekorde für Umsatz und Gewinn an. Auch die Anleihe der Firma konnte noch etwas zulegen.

Die Aktien des Spezialisten für geothermische Bohrungen Daldrup & Söhne sind im Berichtszeitraum um 8,5% gefallen, was für einen weiteren Bestandsaufbau genutzt wurde. Nach Sanierung der Bilanz in den Vorjahren geht es nun um sukzessive Margenverbesserungen. Die Vorzüge der Geothermie zur Sicherung einer dezentralen, unabhängigen und grundlastfähigen Energieversorgung liegen dabei ebenso deutlich auf der Hand wie beim BHKW-Hersteller 2G Energy AG, dessen Aktien sich mit +1,3% nur leicht verbessern konnten. Trotz fallender Energiepreise bleibt das Thema „Versorgungssicherheit“ weiterhin ein wichtiges Thema. Der Trend zu dezentraler, unabhängiger Energieversorgung sollte dem Unternehmen auch in den nächsten Jahren wachsende Aufträge bescheren. Die Aktie des Unternehmens durchläuft mittlerweile eine mehrjährige Bewertungskorrektur und könnte bei weiterer Margenverbesserung aufgestockt werden.

Der französische Grubengasverwerter La Française de L'Énergie, der BHKWs von 2Energy bezieht, litt unter gesunkenen Energiepreisen und Verzögerungen in der Projektpipeline. Die Aktie erzielte mit -58,8% eines der schlechtesten Ergebnisse im Fonds. Damit liegt der Aktienkurs nur noch wenig über den Einstandskurs und preist nun nicht mehr die eigentlich vielversprechenden Perspektiven des Unternehmens ein. Ähnlich verhält es sich dabei auch bei Naturgy Energy, die eine Flotte von Flüssiggastankern betreiben. Die Aktie fiel um 14,3%.

Die beiden Düngemittelproduzenten K+S AG und Nutrien mussten aufgrund der niedrigen Kalipreise deutliche Kursabschläge von -27,3% und -14,5% hinnehmen. K+S avanciert dabei beim Blick auf die Kennzahlen zum Übernahmekandidat. Der Buchwert der Aktie beträgt 38 Euro und die Nettoverschuldung liegt bei null. Aus diesem Grund wurde der Bestand aufgestockt. Die Finanzwerte konnten hingegen sehr gute Ergebnisse verzeichnen. Deutsche Bank-Aktien, deren Bestand leicht verringert wurde, legten um +34,3% zu, der Onlinebroker flatexDEGIRO um +33% und der neu ins Portfolio aufgenommene Online-Zahlungssystem-Anbieter PayPal um 40,8%. Multitude konnte als innovativer und unterbewerteter Finanztitel um +10,2% zulegen. Aktien der Quirin Privatbank AG gewannen +4,0%.

Die im Fondsvermögen befindlichen Berkshire-Aktien konnten als Top5-Titel um überproportionale 25,7% zulegen. Seine Beteiligung in Lanxess Aktien, über die die Börsenlegende Warren Buffett mit seiner Investmentholding Berkshire zu über 5% bei der Gesellschaft engagiert ist, musste im Fondsvermögen des MB Fund Max Global 17,6% abgeben. Das Kurs-Buchwert-Verhältnis liegt unter dem Faktor 0,5. Damit bleibt Lanxess bei hohem Free Float, gutem Management und interessanten Produkten ein Übernahmekandidat. Bei einem Investorentreffen sagte der CEO im 4. Quartal 2024, dass man auch ohne konjunkturelle Belebung signifikante Margenverbesserungen erzielen könne.

Der Immobilienwert Noratis, der sich auf den privaten Wohnungsbau konzentriert, musste erneut zweitstellig abgeben und verlor sogar 76%. Obwohl Noratis ein relativ stabiles Marktsegment abdeckt, gerieten die geplanten Immobilienverkäufe ins Stocken. Die Transformation vom Bestandsentwickler zum Bestandshalter war leider noch nicht ganz abgeschlossen. Der Großaktionär, die Frankfurter Merz-Gruppe, stemmte eine Kapitalerhöhung. Die Bezugsrechte des Fondsvermögens wurden zur Aufstockung genutzt. Nun sollte das Unternehmen stabil aufgestellt sein, da keine Verkäufe aus dem Immobilienportfolio zur Liquiditätssicherung notwendig sind.

Ionos aus der United Internet-Gruppe war 2023 eines der wenigen IPOs. Aufgrund des interessanten Geschäftsmodells und der guten Wachstumsaussichten wurden damals Aktien gezeichnet und nach der Platzierung zu niedrigeren Kursen noch etwas aufgestockt. Nachdem die mageren Bilanzrelationen im Jahr 2023 zur Belastung für den Kurs wurden, konnte sich der Aktienkurs 2024 maßgeblich erholen und weit über den Ausgabepreis steigen. Bezogen auf den Verkaufskurs ergab sich ein Ergebnis von +33,5%. Traton-Aktien wurden nach einer Kurssteigerung von +61,7% komplett verkauft.

Die frei gewordenen Mittel wurden u.a. in Aktien der Ernst Russ AG reinvestiert. Es handelt sich um eine international agierende Reederei und einen maritimen Investmentmanager mit Sitz in Hamburg. Die Unternehmensgeschichte geht in Teilen zurück in das Jahr 1893. Derzeit betreut die Unternehmensgruppe eine Flotte von 29 vollkonsolidierten Schiffen, ist schuldenfrei und hat für das vergangene Jahr 1 Euro Dividende ausgeschüttet. Die Aktie notiert weit unter Buchwert. Legt man die Marktwerte der Schiffe zugrunde, ergibt sich ein Potential von über 200% auf den gegenwärtigen Aktienkurs. Die stark gestiegenen Charterraten im Berichtszeitraum untermauern die Unterbewertung.

Ein kleiner Bestand in Aktien von LPKF Laser wurde signifikant aufgestockt. Die Bearbeitung von Glas durch die Technologie der Firma ist sehr innovativ und kann die Eigenschaften von Glas ändern. Das Ergebnis sind u.a. faltbare Displays. Die Technologie kann aber auch für die Bearbeitung von Glas als Baustein von KI-Chips nützlich sein. Durch die bessere Hitzeresistenz steigert dies die Leistungsfähigkeit von KI-Chips. Diese Fantasie ist in die Marktkapitalisierung nicht eingepreist.

Leicht aufgestockt wurde der Bestand in The Platform Group-Aktien. Das Software-Unternehmen für Plattformlösungen ist aktuell in 23 Branchen aktiv. Seit 2020 hat der ehemalige Schuhhändler fast 30 Übernahmen getätigt und peilte für das Jahr 2024 500 Mio. Euro Umsatz bei einem bereinigten EBITDA von 29-32 Mio. Euro an. In drei Jahren soll eine Umsatzausweitung auf 1 Mrd. Euro möglich sein.

Die Gold- und Silberpositionen wurden unverändert gelassen. Die Performance der beiden Gold-Positionen waren mit +34,7% und +34,2% sehr erfreulich. Die Silberposition konnte in der 2. Jahreshälfte kaum zulegen, trotzdem lag das Jahresergebnis bei erfreulichen +26,5%. Enttäuschend entwickelte sich das CO2-Tracker-Zertifikat. Ab einem bestimmten Level wurde erkennbar, dass das Papier dem CO2-Preis nicht mehr so eng folgen konnte, wie ursprünglich erwartet. Eine deutliche Erholung des CO2-Preises wurde deswegen für einen Bestandsabbau genutzt.

Die Rentenquote erhöhte sich leicht von 10,5% auf 11,4%. Bei zwei Emittenten wurden anstehenden Refinanzierungen genutzt, um in die neuen Anleihen zu tauschen. Es handelte sich um Groß & Partner und Multitude. Die Umtauschkonditionen waren dabei sehr attraktiv und sorgten für die Generierung von kleinen Zusatzerträgen. Eine Aufstockung des Anleihevolumens bei Katjes Greenfood zur Aufstockung der Beteiligung bei mymuesli AG wurde zum Einstieg genutzt. Der Kupon beträgt 8%, die Laufzeit ist im Jahr 2027 beendet. Die Emission einer Wandelanleihe der Deutschen Beteiligungs AG wurde zum Kauf genutzt, ebenso die Begebung einer Nachranganleihe von ABO Energy.

Die Bestände an Drittfonds im Fondsvermögen des MB Fund Max Global, die bis zu einem Gewicht von in Summe 10% aufgenommen werden können, wurde um eine weitere Position ergänzt. Es handelt sich um den AI Leaders, der dieses Thema im MB Fund Max Global in diversifizierter Form mit einem Anteil von rund 1% am Fondsvermögen besetzen möchte. Die Kursschwäche des Fonds Sustainable Small.Comp ESG wurde zur Bestandsaufstockung genutzt, daher ist der Performancebeitrag höher als der Vergleich des Anteilspreises zu den Stichtagen, der nur ein mageres Ergebnis von +1,12% aufweist. Der Fonds WIWIN just green impact! schloss als einziger Drittfonds im Minus ab. Leider war dieses Minus mit -16,8% sehr deutlich. Alle anderen Fonds landeten im positiven Terrain. Nur der Plutos FCP Multi Chance, der gegen Jahresende verkauft wurde, schaffte mit +6,98% als einziger Fonds ein besseres Ergebnis als der MB Fund Max Global (wie oben bereits erwähnt mit +4,33%). Der Anteil der Drittfonds lag in Summe bei 9,5% zum Jahresresultimo nach 8,1% zu Jahresanfang.

Alle in diesem Abschnitt genannten Performancezahlen beziehen sich auf den jeweiligen Bewertungsstichtag für das Fondsvermögen, auf die jeweilige Landeswährung (ausgenommen sind explizite Erwähnungen) und berücksichtigen keine Dividendenzahlungen.



Ausblick

Auch im Jahr 2024 wurden die Aktienmärkte vom Run auf die sog. „Glorreichen 7“ dominiert, von denen keine einzige Aktie im MB Fund Max Global im Jahr 2024 vertreten war. Gute Geschäftsmodelle stehen extrem hohen Bewertungen gegenüber und machten die Aktienkurse dieser Unternehmen für Korrekturen extrem anfällig. Auf der anderen Seite sind lange vernachlässigte und eher als langweilig empfundene Aktien vergleichsweise billig. Diese findet man insbesondere in Europa und dort wiederum verstärkt im Small- und MidCap-Bereich. Der feste US-Dollar und eine konjunkturelle Belebung in den zyklischen Sektoren könnte dann in diesen Segmenten für eine Belebung der Aktienkurse sorgen. Dafür ist der MB Fund Max Global gut aufgestellt.

Mit interessanten Beimischungen im Bereich Anleihen, Fonds sowie Gold und Silber ist der MB Fund Max Global breit aufgestellt und gut diversifiziert. Dadurch ist er in der Lage auch eine Aktienquote von über 70% zu haben, ohne die Risiken zu stark nach oben zu fahren.

Es scheint unter Analysten relativ klar zu sein, dass die EZB die Spielräume für Zinssenkungen nutzen wird und bis zu viermal die Zinsen à 0,25% senken könnte. Für die US-Notenbank hingegen ist unklar, ob es 2025 überhaupt zu einer Leitzinssenkung kommen wird. Größtes Risiko ist hierbei das Agieren des neuen US-Präsidenten in der Handelspolitik. Die Einführung von Zöllen verteuert insbesondere für die Verbraucher die Lebenshaltung und wirkt damit inflationstreibend. Sorge bereitet auch die Ausweitung der US-Staatsverschuldung.

Ansonsten sind die größten Risiken aus heutiger Sicht in der Politik zu sehen. Hierzu zählen der andauernde Krieg in der Ukraine, die Spannungen im Nahen Osten, die Taiwanfrage, die Spannungen auf der koreanischen Halbinsel und die Rolle der USA in der Weltgemeinschaft unter einem neuen US-Präsidenten. Trotz aller Risiken nach zwei guten Aktienjahren sollte man die Chancen nicht vergessen. Die breite Streuung des Fondsvermögens sollte auch in Zukunft eine gute Basis dafür bilden, um Ertrag und Risiko in Einklang zu bringen.



MB Fund Advisory

MB Fund - Flex Plus
WKN A0F6X2 / ISIN LU0230369240

Rückblick

Der MB Fund Flex Plus ist ein Euro-Rentenfonds mit Schwerpunkten in kurzen bis mittleren Laufzeiten. Opportunitätsgetriebene kleine Beimischungen und Absolut-Return-Elemente runden das Portfolio ab. Für einen Rückblick sind daher die Entwicklungen an den weltweiten Rentenmärkten und die Geldpolitik der wichtigsten Notenbanken von Interesse.

Am Anleihemarkt der Eurozone ist es im Bereich der Bundesanleihen im Berichtszeitraum unter Schwankungen zu einem Anstieg der Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe gekommen. Lag die laufende Verzinsung des Benchmark-Papiers der Eurozone zum Jahresauftakt noch bei 2,06%, markierte sie bereits am 3. Januar mit knapp unter 2,02% den tiefsten Wert des 1. Halbjahres. Bis Ende Mai (29.5.) kletterte die Rendite auf 2,69%, was den Hochpunkt des Jahres darstellt. Dieser Wert wurde auch noch am 10. Juni, also unmittelbar nach der Europawahl, gesehen. Danach ging es deutlich bergab. Auch infolge des bei den Europawahlen gesehenen Rechtsrucks steuerten die Anleger den sicheren Hafen der deutschen Bundesanleihen an. Bis auf 2,05% fielen die Renditen bis Anfang Oktober, sicherlich auch befeuert durch den im Juni durch die EZB gestarteten Zinssenkungszyklus, der immerhin vier Zinssenkungen á 0,25% in 2024 hervorbrachte.

Danach setzte sich die 10-jährige Bundesanleihe von diesem Boden ab, um am Ende des Berichtszeitraums bei 2,37% zu schließen. Der 3-Monats-Euribor fiel von seinem Höchststand am 18.01.2024 bei 3,97% relativ kontinuierlich auf 2,71% am Jahresende.

Starke Beachtung kam in der Eurozone seit den Europawahlen den französischen Staatsanleihen zu. Der Rechtsruck in Frankreich und die hohen Haushaltsdefizite sorgten für Investorenverunsicherung und führte damit zu einer Spread-Ausweitung.

Gerade in den letzten Monaten des Jahres 2024 reagierten die Rentenmärkte sensibel auf wirtschaftliche Indikatoren wie das BIP-Wachstum, die Arbeitsmarktdaten und auch die Inflationszahlen, die sowohl in den USA als auch in der Eurozone veröffentlicht wurden. Die Unsicherheiten in Bezug auf geopolitische Spannungen und Handelsbeziehungen im Umfeld der US-Präsidentschafts- und Kongresswahlen beeinflussten ebenfalls die Anlegerstimmung und führten zu Schwankungen an den Rentenmärkten.

Neben der EZB senkten auch andere Notenbanken die Zinsen, z.B. die US-Notenbank FED erstmals im September 2024. Von einem Ausgangsniveau von 5,25% bis 5,50% senkte die FED den Leitzins insgesamt dreimal um in Summe 1%. Die Rendite für 10-jährige US- Staatsanleihen lag gegen Ende des Berichtszeitraumes bei 4,57% nach 3,91% zu Jahresbeginn. Das Renditehoch wurde am 25.04.2024 mit 4,70% erreicht, der Tiefpunkt am 16.09.2024 bei 3,62%. Enttäuschte Hoffnungen der Anleger auf weitere kräftige Zinssenkungen in 2025 waren für den Renditeanstieg in den letzten Monaten des Jahres verantwortlich.

Einzig die Bank of Japan, die sich dem 2022 begonnenen Zinserhöhungszyklus der übrigen Notenbanken widersetzte, erhöhte im März 2024 den Leitzins von -0,1% auf 0,0% bis +0,1%. Damit hatten die Währungshüter der Bank of Japan erstmals seit 17 Jahren die Zinsen angehoben und damit ihre Negativzinspolitik beendet. Im September folgte eine weitere Erhöhung auf 0,1% bis 0,25%. Damit sollte auch der Verfall des Yen gegenüber dem Euro und dem US-Dollar gestoppt werden.

Der US-Dollar befestigte sich im Berichtszeitraum von 1,1107 Euro/USD auf 1,0422 Euro/USD, wobei es sich jeweils um die Bewertungskurse des Fondsvermögens handelt.

Entwicklung

Im Berichtszeitraum stieg der Anteilspreis des MB Fund Flex Plus von 62,06 Euro auf 62,82 Euro. Unter Berücksichtigung der am 03.12.2024 gezahlten Ausschüttung in Höhe von 1,10 Euro pro Anteilsschein ergab sich eine Performance von +2,99% für das Jahr 2024 bei einer Volatilität von 2,16%, was erneut weit unter der Zielbandbreite von 3,0% bis 4,5% liegt.

Die Kombination von positiver Performance und niedrigen Risikokennziffern führte dazu, dass der MB Fund Flex Plus zahlreiche Auszeichnungen (z.B. den Goldenen Bullen der Redaktion Finanzen) und Nominierungen (z.B. für den Citywire Award 2024) erhielt. Viele Fonds der Vergleichsgruppe „Renten Euro“ mussten hingegen über drei Jahre immer noch teils deutliche Verluste hinnehmen. Hier zeigt sich erneut der Vorteil einer breiten Diversifikation des Fondsvermögens des MB Fund Flex Plus mit seinen verschiedenen Bausteinen über die weiter unten berichtet wird.

Das Fondsvolumen sank im Berichtszeitraum von 42,6 Mio. Euro auf 39,0 Mio. Euro. Die ausstehenden Anteile sanken von 686.853 auf 621.202. Dies ist nicht ungewöhnlich, dass viele Investoren auch ihre überschüssige Liquidität im MB Fund Flex Plus anlegen und diese gegebenenfalls wieder benötigen.



Mittelzu- und abflüsse, die Wiederanlage fällig gewordener Papiere sowie freiwerdende Mittel aufgrund von Gewinnmitnahmen oder einzelne Verkäufe, die der Reduzierung des Risikos dienen, waren die Grundlage für die Aktivitäten des Fondsmanagements. Darüber soll nachfolgend berichtet werden. Bei den Investitionen wurden teils unkonventionelle Anlagen getätigt – immer mit dem Ziel, bei überschaubarem Risiko auf Sicht von 12 Monaten möglichst eine positive Rendite zu erzielen.

Im Bereich der Nachranganleihen wurde die Neuemission von ABO Wind 2024 (2029/unbefr.) nennenswert gezeichnet. Ebenso wurden über vorzeitige Refinanzierungen fälliger Anleihen die neuen Anschlussbonds von der saarländischen Karlsberg Brauerei GmbH (Kupon 6,0%, Laufzeit 2024-2029), der Frankfurter Immobilienprojektgesellschaft Groß & Partner GmbH (Kupon 10%, Laufzeit 2024-26/28) und der Multitude Capital Oyj FLR (2024-2028) aufgenommen. Die Anleihen der auf die Bestandsentwicklung von Wohnungen fokussierten Noratis AG wurden aufgrund der allgemeinen schlechten Nachrichtenlage über fallende Preise in diesem Segment vollständig veräußert. Eine 2033 fällige rumänische Staatsanleihe mit einem Kupon von 6,375% wurde mit Kursgewinnen wieder veräußert.

Aufgrund der sich stetig verbessernden Kennzahlen der Evonik AG wurde die 1,875% Umtauschanleihe der RAG-Stiftung auf Evonik-Aktien (Laufzeit 2022-2029) signifikant aufgestockt. The Platform Group emittierte eine 8,875% unbesicherte Anleihe bis 2028 und stockte diese gegen Jahresende nochmals auf, was jeweils gezeichnet wurde. Aufgrund der unterbewerteten Aktie und der Aufstellung des Unternehmens wurde das Chance-Risiko-Verhältnis der Anleihe als attraktiv eingestuft.

Die 1,875%-Hybrid-Wandelanleihe der Encavis AG, die größte Position im Fondsvermögen, konnte durch die angekündigte Übernahme der Gesellschaft im Kurs profitieren. Auch wenn der Übernahmepreis unter dem Wandlungspreis lag, besteht bis zum 1. Kündigungstermin der Anleihe, der für Mitte Januar 2025 angekündigt wurde, noch ein überproportionales Kurspotential.

Die Unternehmensanleihen in US-Dollar profitierten von einem Anstieg der Währung gegenüber dem Euro von über 6%, was die per Saldo die leicht steigenden Zinsen und die damit verbundenen negativen Effekte auf die Anleihekurse kompensieren konnte. Über die höheren Kupons der US-Dollaranleihen waren sie erneut ein gutes Investment. In Summe lag das US-Dollar-Exposure bei 7,49%.

Die Summe der Fremdwährungsanleihen beträgt insgesamt 14,76% nach 13,17% zu Jahresbeginn, was hauptsächlich dem etwas geringeren Fondsvolumen, der guten Performance des US-Dollars und der Aufstockung des Anleihebestandes in der Norwegischen Krone geschuldet ist. Dabei wurden Anleihen der Emittentin KfW (AAA-Rating) berücksichtigt. Das Land Norwegen ist einer der wenigen AAA-Staaten. Das Land ist schuldenfrei und schließt die Versorgungslücke durch den Wegfall des russischen Erdgases für Europa, was die Einnahmen des norwegischen Staatsfonds weiter wachsen lässt. Norwegen wird bei der Öl- und Gasexploration die nächsten Jahre an der Kapazitätsgrenze arbeiten. Ein weiterer Verfall der Währung wäre schwerlich nachvollziehbar, das Gegenteil ist wahrscheinlicher. Zum Jahresultimo lag der Anteil der Norwegischen Krone am Fondsvermögen bei 4,27%. Für die Investition im Mexikanischen Peso, die 0,94% des Fondsvermögens beträgt, ist die Emittentin ebenso die KfW (Kupon 4,40%, Laufzeit 2021-2025). Im Brasilianischen Real wurde der Betrag einer endfälligen Anleihe in eine Anleihe der Europäischen Investitionsbank (AAA-Rating, Kupon 9,25%, Laufzeit 2022-2027) reinvestiert, was 0,74% des Fondsvermögens bedeutet. Die im Fondsvermögen befindliche Südafrikanische Staatsanleihe, die 1,32% des Fondsvermögens ausmacht, konnte durch eine starke Entwicklung im 2. Halbjahr um über 10% zulegen. Hinzu kamen Währungsgewinne von über 5%.

Die Position in Xetra-Gold konnte um 34,17% zulegen und lag am Jahresende bei 3,52% des Fondsvermögens. Zum Teilverkauf kam es nur, um die Position nicht anteilig noch größer werden zu lassen. Dabei wurden zweistellige Gewinne realisiert.

Die Beimischung von Aktienpositionen in einem Euro- Rentenfonds kann man durchaus als unkonventionell bezeichnen. Während die Quote zum 30.06.2024 mit 8,65% bereits deutlich unter 10% lag, sank die Quote zum Jahresende auf 5,50% weiter ab. Die Aktienbestände haben damit nur Beimischungscharakter. Bei der Auswahl standen dabei insbesondere ein niedriges Beta der Aktien, eine attraktive Dividendenrendite und ein solides, weitgehend krisenresistentes Geschäftsmodell im Vordergrund. Dazu zählen Bestände in Aktien von Encavis und Porsche Automobilholding, aber auch die neu aufgenommene Position in Aktien der Deutschen Rohstoff AG. Mit einem KGV von knapp über 2 und einer Marktkapitalisierung, die dem EBITDA-Level der Firma in 2024 entspricht, handelt es sich um eine massive Unterbewertung. Außerdem beträgt die Dividendenrendite ca. 4,6%, ein Aktienrückkaufprogramm wurde zusätzlich aufgelegt. Mit Explorationstätigkeiten in den USA ist diese Position zumindest ein Gegengewicht zu den Spannungen im Nahen Osten und dadurch mögliche Verwerfungen am Ölmarkt. Eine andere Motivation bei der Aktienausswahl waren sonstige Unterbewertungen in Kombination mit hohen Prämien am Optionsmarkt. Dazu zählen die Bestände in Aktien der Deutschen Bank, Fresenius, K+S und Porsche. Im Rahmen einer Covered-Call-Strategie soll dabei das Risiko auf alle Aktienbestände reduziert und der Anteil an sicheren Einnahmen erhöht werden. Aufgrund dieser Strategie wurden die Bestände in Fresenius, Eon und zur Hälfte in Deutsche Bank abgerufen. Aktienbestände von Laiqon wurden über eine Wandelanleihe angedient. Die im September 2024 gestartete Zusammenarbeit mit der Union Investment sollte sich wertsteigernd auswirken. Die Aktienbestände in Encavis wurde dem von KKR geführten Konsortium zum Preis von 17,50 Euro am Jahresende angedient. Das allgemeine Aktienmarktrisiko wurde zusätzlich über eine Short-Dax-Future-Position verringert. Ein weiterer kleiner Baustein zur positiven Anteilspreisentwicklung war eine kleine Beimischung eines Absolut-Return-Ansatzes in Form von Derivatestrukturen.

Die Quote an Drittfonds kann bis zu 10% des Fondsvermögens betragen. Motivation für diese Investments sind die Aspekte Diversifikation und Liquidität. Dabei soll sich ein sehr ähnliches Chance-Risiko-Profil im Vergleich zum MB Fund Flex Plus ergeben. Die Anteile an den Drittfonds sank dabei leicht von

8,73% auf 8,50% und hat Beimischungscharakter. Bis auf den kleinen Bestand von 0,26% im Deutschen Mittelstandanleihen Fonds, der sich in Abwicklung befindet und dessen Kapitalrückführungen dennoch höher ausfielen als gedacht, lagen alle anderen Fonds im positiven Terrain. Beim Wallrich AI Peleton wurde ein Großteil verkauft und Gewinne mitgenommen. Der Fonds hätte kaum ein günstigeres Umfeld haben können.

Ausblick

Der geldpolitische Weg der US-Notenbank FED scheint momentan ungewiss zu sein. Eine stabile Konjunktur, ein fester Arbeitsmarkt, eine hartnäckige Kernrate der Inflation und unklare Folgen der sprunghaften Außenhandelspolitik des neuen US-Präsidenten werden die FED von raschen Zinssenkungen abhalten. Dies hat den US-Dollar gegenüber vielen Währungen aufwerten lassen. Ohne sinkende Zinsen steigen allerdings die Zinslasten der USA, was sich negativ auf deren Bonität auswirken könnte. Die Folge wäre ein Vertrauensverlust und ein schwächer tendierender US-Dollar.

Der weitere geldpolitische Weg der EZB scheint hingegen vorgezeichnet zu sein. Falls es zu keinen negativen Überraschungen bei den Inflationszahlen kommt und auch die Kernraten sich weiter zurückbilden, wird die EZB 2025 mutmaßlich in der Lage sein, die Zinsen in bis zu vier weiteren Schritten á 0,25% zu senken. Damit sollten insbesondere am kurzen Ende die Zinsen weiter sinken, während die Auswirkungen auf den mittleren und langen Laufzeitenbereich weniger stark sein werden. Dies ist der Ausgangssituation mit einer inversen Zinsstrukturkurve zu Beginn des Zinssenkungszyklus im Sommer 2024 geschuldet. Dennoch ist ein Rückgang der Zinsen in den verschiedenen Laufzeiten zu erwarten, was sich prinzipiell kurssteigernd auf die Rentenbestände im MB Fund Flex Plus auswirken sollte. Damit hat der Fondspreis gute Chancen, sich neben der laufenden Verzinsung über Kurssteigerungen überproportional entwickeln zu können. In einem solchen Szenario könnte das Jahresergebnis 2024 gut übertroffen werden. Störfeuer könnten hingegen durch geopolitische Verwerfungen kommen und das oben beschriebene positive Szenario gefährden. Dabei stehen insbesondere die Auswirkungen auf die Inflationsentwicklung im Mittelpunkt, z.B. durch stark steigende Energiepreise. Auch stark steigende Ausgaben der europäischen Staaten für Verteidigung könnte die Bonitäten schwächen und alle Segmente des Rentenmarktes negativ beeinflussen.

Eine breite Streuung der Titel im Portfolio hilft jedoch, bei den Anleihen und den attraktiven Beimischungen die Risiken zu begrenzen. Die anstehenden Fälligkeiten der Rentenbestände können dabei immer noch auf einem zum Teil signifikant höheren Zinsniveau wieder angelegt werden, was für die zukünftige Entwicklung vorteilhaft sein sollte.



MB Fund Advisory

MB Fund - S Plus
WKN HAFX2B / ISIN LU0354946856

Rückblick

Im Fondsvermögen sind die Aktien des deutschen Leitindex Dax40 vertreten. Der MB Fund S Plus ist damit der Fondskategorie „Aktien Deutschland“ zugeordnet. Die Gewichtungen einzelner Aktienpositionen orientieren sich an den Gewichtungsrelationen im Dax40.

Die Steuerung wird von einem quantitativen Modell übernommen, in das historische Index-Daten einfließen. Das quantitative Modell legt dabei den Schwerpunkt auf die Erkennung von Kursmustern. Die Investitionsentscheidungen werden einmal börsentäglich generiert. Das Ergebnis des Algorithmus, der mit vier unterschiedlichen Sensivitätsstufen arbeitet, besteht entweder aus der Empfehlung für eine Investitionsphase (unter Einsatz eines Hebels) oder einen abgesicherten neutralen Modus. Die Steuerung des Investitionsgrades und die Umsetzung der Handelssignale erfolgen über den Einsatz von Terminkontrakten (Aktienindex-Futures), weil es effizient und kostengünstig ist.

Bewertungen sowie Konjunktur-, Zins- und Gewinnzyklen spielen dabei keine Rolle. Sie haben zwar einen Einfluss auf Aktienkurse, sind aber nur von indirektem Einfluss für den Fonds, weil das quantitative Modell lediglich nach Kursmustern sucht. Trotzdem sollen nachfolgend einige dieser Faktoren für deutsche Aktien genannt werden.

Die konjunkturelle Situation in der Eurozone und insbesondere in Deutschland blieb weiter sehr verhalten. Die zyklische Erholung in der Chemie-, Automobil- und Grundstoffindustrie blieb aus. Auch die Bauindustrie gab keine Impulse. Vor dem Hintergrund rückläufiger Inflationsraten sowie schwächer als erwartet ausgefallener Investitionen und Exporte senkten die EZB Volkswirte ihre Wachstumsprognosen und befanden, dass die Inflation sich auf einem guten Weg zum Preisziel von 2% entwickelt. Das führte zu insgesamt 4 Zinssenkungen der EZB im Jahr 2024 von je 25 Basispunkten.

In den USA senkte das FOMC seit September den Zielkorridor für den Tagesgeldsatz in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte. Den Weg für den Kurswechsel hatte der kontinuierliche Rückgang der Teuerung bereitet. Gepaart war die niedrigere Inflation mit einem soliden Aufschwung am Arbeitsmarkt und robustem Wirtschaftswachstum.

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine begleitete den gesamten Berichtszeitraum. Die Energiepreise fielen jedoch kontinuierlich und deutlich. So lagen die Strompreise in Deutschland zum Teil wieder auf so niedrigen Niveaus wie vor der Corona-Krise. Erst gegen Jahresende konnten die Strompreise am Spotmarkt wieder etwas zulegen. Ansonsten sind die Spannungen im Nahen Osten, die Regierungskrise in Frankreich und die Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten zu erwähnen, die immer wieder für Verunsicherung unter Anlegern sorgten.

In diesem Umfeld stieg der Dax40 von 16.751,64 auf 19.909,14 Punkte, ein Anstieg von beachtlichen +18,85%, wobei im Jahresverlauf mehrere Allzeithochs erreicht wurden. Im Dezember 2024 wurde dabei auch erstmals die Marke von 20.000 Punkten überschritten. Alle genannten Indexstände wurden auf Schlusskursbasis festgestellt.

Entwicklung

Der Anteilspreis des MB Fund S Plus stieg im Berichtszeitraum von 86,30 Euro auf 94,65 Euro zum Jahresende. Für die Performanceberechnung ist dabei noch eine Ausschüttung, die am 03.12.2024 in Höhe von 1,40 Euro pro Anteilsschein gezahlt wurde, zu berücksichtigen. Aufgrund des positiven Zinsniveaus und der positiven Anteilspreisentwicklung wurde nach dem Vorjahr nun zum zweiten Mal eine Ausschüttung in dieser Höhe beschlossen. Die Ausschüttung neutralisiert damit die Vorabpauschale. Mit Berücksichtigung der Ausschüttung ergab sich für den MB Fund S Plus eine Performance von +11,30%. Der Dax40 stieg im gleichen Zeitraum von 16.751,64 auf 19.909,14 Punkte, was einen Anstieg von +18,85% bedeutet. Zur Jahresmitte lagen diese Zahlen noch fast auf Augenhöhe. Zum 30.06.2024 lag der MB Fund S Plus bei +8,75% und der Dax40 bei +8,86%.

Bei einem solchen Vergleich ist aber auch der Blick auf die strukturellen Unterschiede zwischen einem Fonds und der sog. Benchmark bei der Performancebetrachtung erwähnenswert. Da sind zum einem die anfallenden Verwaltungskosten eines Fonds, die bei der Indexberechnung des Dax40 nicht anfallen. Zum anderen kommt ein steuerlicher Nachteil hinzu: Während bei Dividendenzahlungen 15% Steuerabzug fällig werden, bleibt auch dieser beim Dax40 unberücksichtigt. Ein weiterer struktureller Unterschied ist im Jahr 2024 hinzugekommen – man könnte ihn auch „SAP-Effekt“ nennen. Grund ist der im Frühjahr 2024 umgesetzte Beschluss der Deutsche Börse AG, bei den Index-Regeln für den Dax40 die Kappungsgrenze für einzelne Titel von 10% auf 15% zu erhöhen. Durch die sehr starke Performance der SAP-Aktie wurde im Berichtszeitraum die alte Kappungsgrenze von 10% bei SAP überschritten und erreichte teilweise mehr als 16% Indexgewicht.

Damit waren alle Fonds der Kategorie „Aktien Deutschland“ mehr oder weniger untergewichtet in SAP-Aktien und konnten so dem Anstieg des Dax40 schwerlich folgen, weil die gesetzliche Höchstgrenze für Einzeltitel bei Publikumsfonds unverändert bei 10% geblieben ist. Ein weiterer erfolgsbestimmender Faktor ist natürlich aber auch der Erfolg des eingesetzten quantitativen Modells, das im 2. Halbjahr 2024 weniger gute Ergebnisse lieferte als im 1. Halbjahr. Insgesamt erfolgten 32 Signalwechsel, wovon 12 im 1. Halbjahr und 20 im 2. Halbjahr umgesetzt wurden.



Dabei gilt die Faustregel: Je weniger Signale generiert werden, desto erfolgreicher ist das Ergebnis. Bei den Signalwechseln befindet sich der Fonds dann entweder in einer Investitionsphase oder in einer komplett abgesicherten Positionierung. Die Investitionsentscheidungen werden durch das quantitative Modell börsentäglich generiert und mit der bestehenden Positionierung verglichen. Weicht das Ergebnis von der bestehenden Positionierung ab, kommt es zum Signalwechsel und einer Umpositionierung. Das quantitative Modell verwendet vier verschiedene Sensitivitätsstufen, wovon nur zwei zum Einsatz kamen.

Der Wechsel erfolgt selbstregulierend, weil sich der Algorithmus immer wieder selbst überprüft und entsprechend einstuft. Lediglich Anfang August kam es zu einem antizyklischen Signal, das erfolgreich umgesetzt werden konnte.

Das Verlaufstief des Anteilspreises lag gleich zu Jahresbeginn am 04.01.2024 bei 84,49 Euro. Danach folgte eine recht erfolgreiche Phase, die den Anteilspreis Ende März und Anfang April über die Marke von 100 Euro führte. Der höchste Stand des Anteilspreises wurde am 03.04.2024 mit 103,17 Euro erreicht. Nach einer anschließenden Konsolidierung wurden im Mai wieder Niveaus von über 100 Euro beim Anteilspreis erreicht. In einer Schwächephase tauchte der Anteilspreis im August nochmals unter 90 Euro, um danach beständig über diesem Niveau zu sein und mit 94,65 Euro am Jahresende zu schließen.

Aufgrund von geringen Mittelzuflüssen und -abflüssen wurden die Aktienpositionen wenig verändert. Erwähnenswerte Änderungen der Aktienpositionen ergaben sich nur aufgrund der geänderten Indexzusammensetzung im Berichtszeitraum. Ansonsten dienten Transaktionen im Fondsvermögen - wie seit dem Bestehen des Fonds - nur dem Ziel, den Dax40 so nahe wie möglich abzubilden sowie die Ein- und Ausstiegssignale des quantitativen Modells umzusetzen. Das Umsetzen der Signale erfolgte über Terminkontrakte, was effizient und kostengünstig ist.

Das Fondsvolumen lag am Ende des Berichtszeitraums bei 8,4 Mio. Euro nach eingangs 9,4 Mio. Euro. Die Anzahl der ausstehenden Anteile ging von 108.847 auf 89.035 zurück.

Ausblick

Eindeutige Trends sind für das erfolgreiche Abschneiden des MB Fund S Plus besonders wichtig, wobei die Richtung zunächst egal ist. Das schlechteste Umfeld für das quantitative Modell ist jedoch ein richtungsloser, sägezahnartiger Seitwärtsmarkt. In einem trendlosen Markt ist es für ein prinzipiell trendfolgendes Modell schwierig und die Anzahl der Fehlsignale steigt. Mit Blick auf das Jahr 2025 sollen an dieser Stelle einige positive und negative Faktoren erwähnt werden, die die Entwicklung des Dax40 beeinflussen könnten. Positiv sei erwähnt, dass sich weitere Zinssenkungsschritte der EZB relativ klar abzeichnen, während das weitere Vorgehen der FED ungewisser geworden ist.

Eine robuste US-Konjunktur, ein stabiler US-Arbeitsmarkt und ein weiter hohes Niveau bei den Kernraten der Inflation gepaart mit sprunghaften Aussagen des neuen US-Präsidenten zum handelspolitischen Vorgehen mit Freund und Feind lassen die Aussichten auf baldige und häufige Zinssenkungsschritte der FED schwinden.

Das unkonventionelle politische Vorgehen des neuen US-Präsidenten ist in seinen Auswirkungen auf die Finanzmärkte allerdings schwerer prognostizierbar als die Geldpolitik der wichtigsten Notenbanken. Die Anstöße bzw. die Auswirkungen der neuen US-Administration auf die Aktienmärkte und damit auch auf den Dax40 könnten sowohl negativ als auch positiv sein. Ansonsten können stabile Energiepreise, zurückgehende Inflationsraten, eine überfällige konjunkturelle Belebung im Chemie-, Stahl- und Automobilbereich, die niedrige Bewertung von Value-Aktien und die historischen gesehen großen Bewertungsdifferenzen zwischen dem US-Aktienmarkt und europäischen Aktien auch den deutschen Aktienmarkt günstig beeinflussen.

Als weitere Risikofaktoren sind die weltweit zahlreichen Krisen- und Konfliktherde zu nennen. Dazu zählen die Ukraine, die Spannungen zwischen Russland und Europa sowie den USA, der Nahe Osten, Taiwan und die koreanische Halbinsel. Speziell für den deutschen Aktienmarkt könnte auch die bevorstehende Bundestagswahl im Jahr 2025 bestehende Trends positiv oder negativ beeinflussen.

Solange Einflussfaktoren auf die Aktienmärkte klare Trends zur Folge haben, kann der MB Fund S Plus absolut und auch relativ gesehen seine Vorteile ausspielen. Dies gelingt am besten, wenn sich ein stabiler Aufwärtstrend etablieren kann. In einem Abwärtstrend kann der MB Fund S Plus wenigstens relativ gut abschneiden, wenn er diesen erkennt und sich in eine marktneutrale Positionierung begibt.

Erläuterungen zu den Vermögensübersichten

zum 31. Dezember 2024

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach LUX GAAP erstellt und nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Teilfonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Teilfondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte der jeweiligen Teilfonds werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.
- k) Die Bewertung von weniger liquiden bzw. von illiquiden Wertpapieren, deren Anteil sich zum Stichtag auf insgesamt 0,41 % bzw. auf insgesamt 4,72 % des Teilfondsvermögens MB Fund - Max Value, auf insgesamt 9,88 % bzw. auf insgesamt 10,27 % des Teilfondsvermögens MB Fund - Max Global und auf insgesamt 1,17 % (illiquide Wertpapiere) des Teilfondsvermögens MB Fund - Flex Plus beläuft, erfolgt - mit unten aufgeführten Ausnahmen - zu den letztverfügbaren Kursen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.



Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Cross Investment

Die Zusammensetzung des konsolidierten Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres (EUR 164.351.637,34) umfasst auch das Cross Investments des Teilfonds MB Fund - S Plus in dem Teilfonds MB Fund - Flex Plus (EUR 188.370,00).

Zum Stichtag beläuft sich das Fondsvermögen nach Eliminierung des Cross-Investments auf EUR 164.163.267,34.

Erläuterung zu der Bewertung „Venezuela, Boliv. Republik - Anleihe (ISIN: USP97475AG56)“:

Im Bestand des Teilfonds MB Fund – Max Global befindet sich die Anleihe „Venezuela, Boliv. Republik - Anleihe (ISIN: USP97475AG56)“. Diese war am 9. Dezember 2020 endfällig, allerdings ist seitens der Lagerstelle keine Zahlung erfolgt. Infolgedessen kann eine Ausbuchung aus dem betroffenen Teilfonds MB Fund - Max Global nicht erfolgen. Die Bewertung dieser nicht notierten Anleihe erfolgt grundsätzlich zu den verfügbaren Marktpreisen. Sofern keine Marktpreise verfügbar sind, erfolgt die Kursversorgung durch einen Modellpreis von AVS.

Erläuterung zu der Bewertung „Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds (ISIN: LU0848515663)“:

In dem Teilfonds MB Fund - Flex Plus befinden sich Anteile an dem Zielfonds Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds (ISIN: LU0848515663). Mit Wirkung zum 16. Januar 2023 hat die Verwaltungsgesellschaft des Zielfonds, IPConcept (Luxembourg) S.A., die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen sowie die Berechnung des Netto-Inventarwertes ausgesetzt. Der Zielfonds wurde mit Wirkung zum 14. Juni 2023 in Liquidation gesetzt. Der „Schlussbericht für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums“ des Zielfonds wurde am 1. Dezember 2023 veröffentlicht. Basierend auf den jeweils vorliegenden Informationen wurde mit Beschlüssen des Pricing Committees die Bewertung der Anteile an dem Zielfonds im Geschäftsjahr mehrfach angepasst:

Am 29. März 2023 wurde der letztverfügbare offizielle NAV-Preis vom 13. Januar 2023 um die erhaltene Ausschüttung von 2,16 EUR je Anteil auf 33,90 EUR je Anteil abgewertet. Am 16. Juni 2023 wurde der Bewertungskurs um 4,20 EUR je Anteil auf 29,79 EUR je Anteil abgewertet. Basierend auf dem vorliegenden Schlussbericht des Zielfonds wurde der Bewertungskurs am 18. Dezember 2023 um 3,80 EUR je Anteil auf 25,97 EUR je Anteil abgewertet. Am 18. Dezember 2023 erfolgte eine erste Ausschüttung auf den Liquidationserlös in Höhe von 10,9462 EUR je Anteil. Der Bewertungskurs wurde um diesen Betrag auf 15,0238 EUR je Anteil abgewertet. Am 30. April 2024 hat die Verwaltungsgesellschaft auf Basis der am 26. April 2024 vom Liquidator des Fonds mitgeteilten Portfoliobestände und Kassenstände zum 29. Dezember 2023 einen neuen NAV-Preis von 14,8389 EUR ermittelt. Am 20. Dezember 2024 hat die Verwaltungsgesellschaft auf Basis des am 16. Dezember 2024 vom Liquidator des Fonds veröffentlichten Zwischenberichts für den Zeitraum vom 15. Juni 2023 bis zum 14. Juni 2024 einen neuen NAV-Preis von 12,24 EUR ermittelt. Am 23. Dezember 2024 hat die Verwaltungsgesellschaft diesen NAV-Preis nach Erhalt einer weiteren erhaltenen Zwischenausschüttung in Höhe von 6,5677 EUR je Anteil auf 5,6723 EUR je Anteil abgewertet. Im Teilfonds MB Fund - Flex Plus stellen die gehaltenen Anteile des oben genannten Zielfonds zum 31. Dezember 2024 einen Anteil von 0,26 % des Fondsvermögens dar.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

MB Fund - Max Value / LU0121803570 (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	-1,56 %
MB Fund - Max Global / LU0230368945 (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	4,33 %
MB Fund - Flex Plus / LU0230369240 (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	2,99 %
MB Fund - S Plus / LU0354946856 (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	11,30 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

MB Fund - Max Value (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	1,97 %
MB Fund - Max Global (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	2,28 %
MB Fund - Flex Plus (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	1,78 %
MB Fund - S Plus (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	2,46 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) des Netto-Fondsvermögens (exkl. Performance Fee)

MB Fund - Max Value (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	1,97 %
MB Fund - Max Global (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	2,28 %
MB Fund - Flex Plus (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	1,33 %
MB Fund - S Plus (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	2,46 %

Performance Fee

MB Fund - Max Value (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	0,00 %
MB Fund - Max Global (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	0,00 %
MB Fund - Flex Plus (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	0,45 %
MB Fund - S Plus (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	0,00 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/TOR)

MB Fund - Max Value (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	20 %
MB Fund - Max Global (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	19 %
MB Fund - Flex Plus (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	-19 %
MB Fund - S Plus (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	-6 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MB Fund - Max Value werden grundsätzlich ausgeschüttet. Mit Ex-Tag 3. Dezember 2024 erfolgte eine Zwischenausschüttung in Höhe von EUR 2,70000 je Anteil.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MB Fund - Max Global B werden grundsätzlich ausgeschüttet. Mit Ex-Tag 3. Dezember 2024 erfolgte eine Zwischenausschüttung in Höhe von EUR 1,80000 je Anteil.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MB Fund - Flex Plus werden grundsätzlich ausgeschüttet. Mit Ex-Tag 3. Dezember 2024 erfolgte eine Zwischenausschüttung in Höhe von EUR 1,10000 je Anteil.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MB Fund - S Plus werden grundsätzlich ausgeschüttet. Mit Ex-Tag 3. Dezember 2024 erfolgte eine Zwischenausschüttung in Höhe von EUR 1,40000 je Anteil.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.



Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z.B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

MB Fund - Max Value (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	92.342,70 EUR
MB Fund - Max Global (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	10.978,76 EUR
MB Fund - Flex Plus (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	10.942,15 EUR
MB Fund - S Plus (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)	9.212,06 EUR



Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

MB Fund - Max Value

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Wertpapiervermögen									82.120.991,34	100,60
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
Allianz SE vink.Namens-Aktien		DE0008404005	Stück	17.000,00	0,00	-3.000,00	EUR	295,10	5.016.700,00	6,15
BASF SE Namens-Aktien		DE000BASF111	Stück	120.000,00	0,00	0,00	EUR	42,72	5.125.800,00	6,28
Bayer AG Namens-Aktien		DE000BAY0017	Stück	160.000,00	102.300,00	-38.000,00	EUR	19,28	3.085.120,00	3,78
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1		DE0005190037	Stück	40.000,00	0,00	0,00	EUR	72,20	2.888.000,00	3,54
bet-at-home.com AG Inhaber-Aktien		DE000A0DNAY5	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	2,60	52.000,00	0,06
Borussia Dortmund GmbH&Co.KGaA Inhaber-Aktien		DE0005493092	Stück	290.000,00	130.000,00	0,00	EUR	3,18	922.200,00	1,13
Branicks Group AG Namens-Aktien		DE000A1X3XX4	Stück	140.000,00	0,00	0,00	EUR	2,29	320.600,00	0,39
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien		DE000DTR0CK8	Stück	15.000,00	0,00	-3.700,00	EUR	36,97	554.550,00	0,68
Deutsche Bank AG Namens-Aktien		DE0005140008	Stück	490.000,00	0,00	-160.000,00	EUR	16,53	8.100.680,00	9,92
Deutsche Börse AG Namens-Aktien		DE0005810055	Stück	11.000,00	0,00	-4.000,00	EUR	223,60	2.459.600,00	3,01
Deutsche Post AG Namens-Aktien		DE0005552004	Stück	135.000,00	0,00	0,00	EUR	33,92	4.579.200,00	5,61
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien		DE0005557508	Stück	150.000,00	0,00	-20.000,00	EUR	28,99	4.348.500,00	5,33
ElringKlinger AG Namens-Aktien		DE0007856023	Stück	30.000,00	0,00	0,00	EUR	4,22	126.600,00	0,16
E.ON SE Namens-Aktien		DE000ENAG999	Stück	200.000,00	0,00	-20.000,00	EUR	11,25	2.250.000,00	2,76
freenet AG Namens-Aktien		DE000A0Z2ZZ5	Stück	120.000,00	0,00	0,00	EUR	27,56	3.307.200,00	4,05
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien		DE0005785604	Stück	110.000,00	0,00	-10.000,00	EUR	33,48	3.682.800,00	4,51
Hannover Rück SE Namens-Aktien		DE0008402215	Stück	4.000,00	3.957,00	0,00	EUR	243,90	975.600,00	1,20
Klöckner & Co SE Namens-Aktien		DE000KC01000	Stück	220.000,00	0,00	0,00	EUR	4,52	994.400,00	1,22
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien		DE000KSAG888	Stück	346.300,00	46.300,00	-50.000,00	EUR	10,46	3.622.298,00	4,44
LANXESS AG Inhaber-Aktien		DE0005470405	Stück	140.000,00	40.000,00	0,00	EUR	23,49	3.288.600,00	4,03
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien		DE0007100000	Stück	70.000,00	30.100,00	-100,00	EUR	53,55	3.748.500,00	4,59



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.		DE000PAH0038	Stück	155.000,00	30.000,00	0,00	EUR	36,09	5.593.950,00	6,85
RENK Group AG Inhaber-Aktien		DE000RENK730	Stück	60.000,00	60.000,00	0,00	EUR	18,31	1.098.600,00	1,35
RWE AG Inhaber-Aktien		DE0007037129	Stück	60.000,00	20.000,00	0,00	EUR	28,58	1.714.800,00	2,10
Siemens AG Namens-Aktien		DE0007236101	Stück	20.000,00	2.000,00	0,00	EUR	189,60	3.792.000,00	4,65
United Internet AG Namens-Aktien		DE0005089031	Stück	120.000,00	90.000,00	-10.000,00	EUR	15,40	1.848.000,00	2,26
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St.		DE0007664039	Stück	45.500,00	15.500,00	0,00	EUR	88,66	4.034.030,00	4,94
Vonovia SE Namens-Aktien		DE000A1ML7J1	Stück	13.500,00	0,00	0,00	EUR	29,49	398.115,00	0,49
1&1 AG Inhaber-Aktien		DE0005545503	Stück	30.000,00	0,00	0,00	EUR	12,02	360.600,00	0,44
7C Solarparken AG Inhaber-Aktien		DE000A11QW68	Stück	177.111,00	40.359,00	0,00	EUR	1,90	336.510,90	0,41
Luxemburg										
RTL Group S.A. Actions au Porteur		LU0061462528	Stück	25.000,00	0,00	0,00	EUR	26,85	671.250,00	0,82
Organisierter Markt										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
Daldrup & Söhne AG Inhaber-Aktien		DE0007830572	Stück	115.752,00	0,00	0,00	EUR	8,86	1.025.562,72	1,26
Ernst Russ AG Namens-Aktien		DE000A161077	Stück	282.671,00	282.671,00	0,00	EUR	6,32	1.786.480,72	2,19
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
7C Solarparken AG Anleihe v.23(28)		DE000A351NK9	Nominal	13.200,00	0,00	0,00	EUR	92,00	12.144,00	0,01
									-767.120,00	-0,94
Derivate										
Derivate auf einzelne Wertpapiere										
Optionsrechte auf Aktien und Aktien-Terminkontrakte										
BASF AG (EURX) PUT 42 Mar.2025	XEUR			-400,00			EUR		-66.400,00	-0,08
Bayer AG (EURX) CALL 22 Jun.2025	XEUR			-400,00			EUR		-44.400,00	-0,05
Bayer AG (EURX) CALL 32 Mar.2025	XEUR			-500,00			EUR		-2.500,00	-0,00
Bayer AG (EURX) CALL 34 Mar.2025	XEUR			-200,00			EUR		-800,00	-0,00
Bayer AG (EURX) PUT 24 Mar.2025	XEUR			-200,00			EUR		-97.200,00	-0,12
Deutsche Bank AG (EURX) CALL 17 Mar.2025	XEUR			-1.500,00			EUR		-111.000,00	-0,14
Deutsche Bank AG (EURX) CALL 18 Mar.2025	XEUR			-2.000,00			EUR		-78.000,00	-0,10
Deutsche Börse AG (EURX) CALL 220 Mar.2025	XEUR			-50,00			EUR		-54.050,00	-0,07



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2024	im Berichtszeitraum Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Fresenius SE (EURX) CALL 34 Mar.2025	XEUR			-300,00			EUR		-42.900,00	-0,05
Fresenius SE (EURX) CALL 36 Mar.2025	XEUR			-300,00			EUR		-21.000,00	-0,03
Fresenius SE (EURX) CALL 38 Jun.2025	XEUR			-200,00			EUR		-14.000,00	-0,02
K+S AG (EURX) PUT 10 Jun.2025	XEUR			-300,00			EUR		-18.900,00	-0,02
K+S AG (EURX) PUT 11 Jun.2025	XEUR			-500,00			EUR		-57.500,00	-0,07
Lanxess AG (EURX) CALL 26 Mar.2025	XEUR			-390,00			EUR		-30.420,00	-0,04
Lanxess AG (EURX) CALL 30 Mar.2025	XEUR			-300,00			EUR		-5.400,00	-0,01
Lanxess AG (EURX) CALL 32 Mar.2025	XEUR			-300,00			EUR		-2.700,00	-0,00
Merck KGaA (EURX) PUT 120 Jun.2025	XEUR			-50,00			EUR		-15.800,00	-0,02
RWE AG (EURX) PUT 26 Jun.2025	XEUR			-200,00			EUR		-21.400,00	-0,03
SAP AG (EURX) PUT 170 Mar.2025	XEUR			-200,00			EUR		-9.600,00	-0,01
Siemens AG (EURX) CALL 220 Jun.2025	XEUR			-100,00			EUR		-35.300,00	-0,04
Siemens AG (EURX) PUT 150 Mar.2025	XEUR			-150,00			EUR		-12.600,00	-0,02
UTD.INTERNET AG (EURX) CALL 20 Mar.2025	XEUR			-400,00			EUR		-6.800,00	-0,01
UTD.INTERNET AG (EURX) CALL 22 Mar.2025	XEUR			-200,00			EUR		-2.000,00	-0,00
Derivate auf Index-Derivate										
Optionsrechte auf Aktienindices und Aktienindex-Terminkontrakte										
DAX Performance Index (EURX) PUT 14400 Mar.2025	XEUR			-300,00			EUR		-32.100,00	-0,04
DAX Performance Index (EURX) PUT 15400 Mar.2025	XEUR			100,00			EUR		15.650,00	0,02
Bankguthaben									418.983,90	0,51
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				418.983,90			EUR		418.983,90	0,51
Sonstige Vermögensgegenstände									14.855,74	0,02
Sonstige Forderungen				9.623,25			EUR		9.623,25	0,01
Zinsansprüche aus Bankguthaben				5.039,07			EUR		5.039,07	0,01
Zinsansprüche aus Wertpapieren				193,42			EUR		193,42	0,00
Gesamtaktiva									81.787.710,98	100,19



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2024	im Berichtszeitraum Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Verbindlichkeiten									-153.211,27	-0,19
aus										
Prüfungskosten				-9.345,81			EUR	-9.345,81	-0,01	
Risikomanagementvergütung				-825,00			EUR	-825,00	-0,00	
Taxe d'abonnement				-10.205,59			EUR	-10.205,59	-0,01	
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00			EUR	-455,00	-0,00	
Verwahrstellenvergütung				-5.941,88			EUR	-5.941,88	-0,01	
Verwaltungsvergütung				-126.437,99			EUR	-126.437,99	-0,15	
Gesamtpassiva									-153.211,27	-0,19
Fondsvermögen									81.634.499,71	100,00*
Anteilwert							EUR	155,49		
Umlaufende Anteile							STK	525.008,232		

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des MB Fund - Max Value, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Bilfinger SE Inhaber-Aktien	DE0005909006	EUR	0,00	-20.000,00
Covestro AG Inhaber-Aktien	DE0006062144	EUR	10.000,00	-60.000,00
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien	DE0006095003	EUR	110.000,00	-300.000,00
Siemens Energy AG Namens-Aktien	DE000ENER6Y0	EUR	0,00	-13.000,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) MB Fund - Max Value

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	330,00
Zinsen aus Bankguthaben	146.504,99
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	2.605.705,94
Sonstige Erträge	5.316,45
Ordentlicher Ertragsausgleich	-37.808,83
Summe der Erträge	2.720.048,55
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-1.506.638,85
Verwahrstellenvergütung	-70.803,44
Depotgebühren	-2.510,65
Taxe d'abonnement	-43.080,18
Prüfungskosten	-10.244,79
Druck- und Veröffentlichungskosten	-10.224,11
Risikomanagementvergütung	-9.900,00
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Sonstige Aufwendungen	-32.748,39
Ordentlicher Aufwandsausgleich	17.347,02
Summe der Aufwendungen	-1.674.263,39
III. Ordentliches Nettoergebnis	1.045.785,16
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	8.135.841,95
Realisierte Verluste	-4.397.265,82
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-7.641,06
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	3.730.935,07
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.776.720,23
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-6.026.100,23
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.249.380,00



Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund - Max Value

Für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	87.155.362,25
Ausschüttung	-1.413.208,38
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-2.886.377,03
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.228.678,05
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-6.115.055,08
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	28.102,87
Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.249.380,00
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	81.634.499,71



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
MB Fund - Max Value

	in EUR
zum 31.12.2024	
Fondsvermögen	81.634.499,71
Anteilwert	155,49
Umlaufende Anteile	525.008,232
zum 31.12.2023	
Fondsvermögen	87.155.362,25
Anteilwert	160,68
Umlaufende Anteile	542.407,525
zum 31.12.2022	
Fondsvermögen	78.993.520,57
Anteilwert	145,59
Umlaufende Anteile	542.583,279

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

MB Fund - Max Global

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
				Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Wertpapiervermögen								31.466.767,96	89,23
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Belgien									
Sofina S.A. Actions Nom.	BE0003717312	Stück	500,00	0,00	0,00	EUR	218,60	109.300,00	0,31
Bundesrep. Deutschland									
Deutsche Bank AG Namens-Aktien	DE0005140008	Stück	80.000,00	0,00	-20.000,00	EUR	16,53	1.322.560,00	3,75
Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien	DE0008019001	Stück	30.000,00	0,00	0,00	EUR	4,77	143.220,00	0,41
Dürr AG Inhaber-Aktien	DE0005565204	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	21,38	213.800,00	0,61
ElringKlinger AG Namens-Aktien	DE0007856023	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	4,22	84.400,00	0,24
flatexDEGIRO AG Namens-Aktien	DE000FTG1111	Stück	70.000,00	35.471,00	-25.471,00	EUR	14,88	1.041.600,00	2,95
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien	DE0005785604	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	33,48	669.600,00	1,90
hGears AG Inhaber-Aktien	DE000A3CMGN3	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	1,58	15.750,00	0,04
Klößner & Co SE Namens-Aktien	DE000KC01000	Stück	140.000,00	0,00	0,00	EUR	4,52	632.800,00	1,79
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien	DE000KSAG888	Stück	52.500,00	17.500,00	0,00	EUR	10,46	549.150,00	1,56
LANXESS AG Inhaber-Aktien	DE0005470405	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	23,49	234.900,00	0,67
LPKF Laser & Electronics SE Inhaber-Aktien	DE0006450000	Stück	36.000,00	25.223,00	0,00	EUR	9,12	328.320,00	0,93
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.	DE000PAH0038	Stück	25.000,00	0,00	0,00	EUR	36,09	902.250,00	2,56
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.	DE0007231334	Stück	2.500,00	0,00	0,00	EUR	56,70	141.750,00	0,40
7C Solarparken AG Inhaber-Aktien	DE000A11QW68	Stück	197.256,00	0,00	0,00	EUR	1,90	374.786,40	1,06
Chile									
Soc.Quimica y Min.de Chile SA Reg.Shs B (Spons.ADRs)/1	US8336351056	Stück	3.000,00	0,00	0,00	USD	37,34	107.489,32	0,30
Finnland									
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	Stück	100.000,00	0,00	0,00	EUR	4,29	429.400,00	1,22
Frankreich									
La Francaise de L'Energie Actions au Porteur EO 1	FR0013030152	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	21,65	433.000,00	1,23



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
				Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Großbritannien									
BP PLC Registered Shares DL -,25	GB0007980591	Stück	70.000,00	0,00	0,00	GBP	3,85	325.568,63	0,92
Italien									
ENI S.p.A. Azioni nom.	IT0003132476	Stück	30.000,00	0,00	0,00	EUR	12,95	388.620,00	1,10
Kanada									
Nutrien Ltd Registered Shares	CA67077M1086	Stück	4.000,00	0,00	0,00	CAD	63,93	170.292,68	0,48
Niederlande									
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	Stück	21.795,00	0,00	0,00	EUR	38,98	849.569,10	2,41
Portugal									
Sonae-SGPS, S.A. Acções Nominativas EO 1	PTSON0AM0001	Stück	100.000,00	0,00	0,00	EUR	0,91	91.400,00	0,26
Schweden									
Investor AB Namn-Aktier B (fria)	SE0015811963	Stück	24.000,00	0,00	0,00	SEK	293,60	614.003,83	1,74
Schweiz									
BB Biotech AG Namens-Aktien SF 0,20	CH0038389992	Stück	10.000,00	0,00	0,00	CHF	35,30	375.751,77	1,07
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	Stück	6.000,00	0,00	0,00	CHF	74,42	475.299,38	1,35
Spanien									
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	Stück	20.000,00	1.537,00	-14.097,00	EUR	13,17	263.300,00	0,75
Naturgy Energy Group S.A. Acciones Port. EO 1	ES0116870314	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	23,10	462.000,00	1,31
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1	ES0173516115	Stück	33.372,00	0,00	0,00	EUR	11,29	376.603,02	1,07
Südafrika									
Naspers Ltd. Registered Shares N RC 100	ZAE000325783	Stück	5.000,00	0,00	0,00	ZAR	4.247,10	1.091.286,10	3,09
USA									
Berkshire Hathaway Inc. Registered Shares A DL 5	US0846701086	Stück	3,00	0,00	-1,00	USD	684.908,50	1.971.621,65	5,59
Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL -,01	US5007541064	Stück	10.000,00	0,00	0,00	USD	30,68	294.391,40	0,83
Paramount Global Registered Shares B DL-,001	US92556H2067	Stück	4.000,00	0,00	0,00	USD	10,40	39.917,48	0,11
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038	Stück	15.000,00	15.000,00	0,00	USD	86,86	1.250.203,91	3,55
Verzinsliche Wertpapiere									
Malta									
Multitude PLC EO-FLR Notes 2021(26/Und.)	NO0011037327	Nominal	150.000,00	0,00	0,00	EUR	99,50	149.250,00	0,42
Niederlande									
Südzucker Intl Finance B.V. EO-FLR Bonds 2005(15/Und.)	XS0222524372	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	89,00	267.000,00	0,76



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
				Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Südafrika									
South Africa, Republic of... RC-Loan 2010(41) No.R214	ZAG000077488	Nominal	5.000.000,00	0,00	0,00	ZAR	66,83	171.717,42	0,49
Zertifikate									
Bundesrep. Deutschland									
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	80,73	807.300,00	2,29
andere Wertpapiere (Genussscheine)									
Schweiz									
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine	CH0012032048	Stück	2.000,00	1.000,00	0,00	CHF	253,55	539.783,92	1,53
Organisierter Markt									
Aktien									
Bundesrep. Deutschland									
Daldrup & Söhne AG Inhaber-Aktien	DE0007830572	Stück	100.000,00	7.940,00	0,00	EUR	8,86	886.000,00	2,51
Deutsche Rohstoff AG Namens-Aktien	DE000A0XYG76	Stück	45.000,00	10.000,00	0,00	EUR	32,20	1.449.000,00	4,11
Ernst Russ AG Namens-Aktien	DE000A161077	Stück	195.000,00	195.000,00	0,00	EUR	6,32	1.232.400,00	3,49
Nabaltec AG Inhaber-Aktien	DE000A0KPPR7	Stück	7.500,00	0,00	0,00	EUR	13,35	100.125,00	0,28
Noratis AG Inhaber-Aktien	DE000A2E4MK4	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	1,57	15.700,00	0,04
Pyramid AG Inhaber-Aktien	DE000A254W52	Stück	90.694,00	0,00	0,00	EUR	0,93	84.345,42	0,24
Pyrum Innovations AG Namens-Aktien	DE000A2G8ZX8	Stück	3.475,00	0,00	0,00	NOK	323,00	94.760,59	0,27
Quirin Privatbank AG Inhaber-Aktien	DE0005202303	Stück	480.001,00	0,00	0,00	EUR	3,64	1.747.203,64	4,95
SBF AG Inhaber-Aktien	DE000A2AAE22	Stück	60.000,00	0,00	0,00	EUR	2,92	175.200,00	0,50
The Platform Group AG Inhaber-Aktien	DE000A2QEFA1	Stück	22.092,00	7.587,00	0,00	EUR	7,62	168.341,04	0,48
2G Energy AG Inhaber-Aktien	DE000A0HL8N9	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	22,85	228.500,00	0,65
Malta									
Multitude PLC Registered Shares EO 1,85	MT0002810100	Stück	110.007,00	110.007,00	0,00	EUR	4,85	533.533,95	1,51
Verzinsliche Wertpapiere									
Bundesrep. Deutschland									
ABO Energy GmbH & Co. KGaA Nachr.-IHS v.2024(2029)	DE000A3829F5	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	100,25	200.500,00	0,57
BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.23(28/unb.)	DE000A351PD9	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	41,25	82.500,00	0,23
Deutsche Beteiligungs AG Wandelanleihe v.24(30)	DE000A383PU6	Nominal	100.000,00	100.000,00	0,00	EUR	97,62	97.620,00	0,28
Deutsche Bildung Studienfonds Anleihe v.2017(2027)	DE000A2E4PH3	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	96,43	289.275,00	0,82
Deutsche Rohstoff AG Anleihe v.2023(24/28)	DE000A3510K1	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	110,50	331.500,00	0,94



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
				Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Ekosem-Agrar AG Inh.-Schv. v.2012(2020/2027)	DE000A1R0RZ5	Nominal	150.000,00	0,00	0,00	EUR	23,52	35.276,25	0,10
Groß & Partner Grundst. GmbH IHS v. 2024 (2026/2028)	DE000A383BH3	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	96,50	193.000,00	0,55
Katjes Intern. GmbH&Co.KG Inh.-Schv. v.2023(2023/2028)	NO0012888769	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	107,91	431.644,00	1,22
Katjesgreenfood GmbH & Co.KG Inh.-Schv. v.2022(2025/2027)	DE000A30V3F1	Nominal	250.000,00	250.000,00	0,00	EUR	102,13	255.312,50	0,72
LAIQON AG Wandelschuldv.v.23(28)	DE000A351P38	Nominal	600.000,00	0,00	0,00	EUR	87,15	522.900,00	1,48
paragon GmbH & Co. KGaA Inh.-Schuldv.v.2017(2022/2027)	DE000A2GSB86	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	41,42	41.417,00	0,12
Semper idem Underberg AG Anleihe v.22(25-25/28)	DE000A30VMF2	Nominal	125.000,00	0,00	0,00	EUR	105,55	131.937,50	0,37
SeniVita Social Estate AG Wandelschuldv.v.15(20/25)	DE000A13SHL2	Nominal	267.000,00	0,00	0,00	EUR	2,80	7.067,32	0,02
SoWiTec group GmbH Inh.-Schv. v.2023(2026/2028)	DE000A30V6L2	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	86,50	259.500,00	0,74
7C Solarparken AG Anleihe v.23(28)	DE000A351NK9	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	92,00	276.000,00	0,78
Finnland									
Multitude Capital Oyj EO-FLR Notes 2024(26/28)	NO0013259747	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	100,13	200.250,00	0,57
Niederlande									
Photon Energy N.V. EO-Schuldv. 2021(25/27)	DE000A3KWKY4	Nominal	180.000,00	0,00	0,00	EUR	37,94	68.283,90	0,19
Zertifikate									
Bundesrep. Deutschland									
Boerse Stuttgart Commodities Gold IHS 2012(13/Und)	DE000EWG0LD1	Stück	13.000,00	0,00	0,00	EUR	80,73	1.049.490,00	2,98
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. Silber/Troy/Unze Zertifik 2010	DE000DZ0B773	Stück	65.000,00	0,00	0,00	EUR	22,36	1.453.400,00	4,12
Société Générale Effekten GmbH TRACKER UNLTD CAFU 0.001	DE000CU3RPS9	Stück	2.000,00	4.000,00	-12.000,00	EUR	51,78	103.560,00	0,29
nicht notiert									
Aktien									
Bundesrep. Deutschland									
Noratis AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A40UTQ5	Stück	10.000,00	10.000,00	0,00	EUR	0,05	514,29	0,00
Verzinsliche Wertpapiere									
Venezuela									
Venezuela, Boliv. Republik DL-Bonds 2005(20) Reg.S	USP97475AG56	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	USD	12,25	11.754,55	0,03
								3.341.700,25	9,48
Investmentanteile*									
Gruppenfremde Investmentanteile									
Bundesrep. Deutschland									
AI Leaders Inhaber-Anteile C	DE000A2PF0M4	Anteile	2.200,00	2.200,00	0,00	EUR	172,67	379.874,00	1,08
Perspective Small-MidCap O.I Inhaber-Anteile II	DE000A2QDRY8	Anteile	4.000,00	2.300,00	0,00	EUR	112,15	448.600,00	1,27
Perspektive OVID Gl.Eq.Fds Inhaber-Anteile I	DE000A2DHTY3	Anteile	10.000,00	0,00	0,00	EUR	147,18	1.471.800,00	4,17



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
				Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
WIWIN just green impact! Inhaber-Anteile I	DE000A2QRSZ3	Anteile	1.000,00	0,00	0,00	EUR	68,18	68.180,00	0,19
WIWIN just green impact! Inhaber-Anteile S	DE000A2QRSX8	Anteile	4.000,00	0,00	0,00	EUR	69,42	277.680,00	0,79
Luxemburg									
MSF Global Opport. WorldSelect Namens-Anteile B	LU0288319352	Anteile	500,00	0,00	0,00	EUR	157,30	78.650,00	0,22
Quint:Essence Strategy Dynamic Inhaber-Anteile B	LU0063042229	Anteile	2.025,00	0,00	0,00	EUR	304,65	616.916,25	1,75
Bankguthaben								436.157,30	1,24
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			436.157,30			EUR		436.157,30	1,24
Sonstige Vermögensgegenstände								97.189,90	0,28
Dividendenansprüche			2.821,09			EUR		2.821,09	0,01
Zinsansprüche aus Bankguthaben			862,95			EUR		862,95	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren			93.505,86			EUR		93.505,86	0,27
Gesamtaktiva								35.341.815,41	100,22
Verbindlichkeiten								-76.544,30	-0,22
aus									
Prüfungskosten			-9.345,81			EUR		-9.345,81	-0,03
Risikomanagementvergütung			-825,00			EUR		-825,00	-0,00
Taxe d'abonnement			-4.321,75			EUR		-4.321,75	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung			-455,00			EUR		-455,00	-0,00
Verwahrstellenvergütung			-2.555,55			EUR		-2.555,55	-0,01
Verwaltungsvergütung			-59.041,19			EUR		-59.041,19	-0,17
Gesamtpassiva								-76.544,30	-0,22
Fondsvermögen								35.265.271,11	100,00**
Anteilwert B						EUR		109,98	
Umlaufende Anteile B						STK		320.647,329	

*Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per 27.12.2024
Britische Pfund	GBP	0,8288	= 1 Euro (EUR)
Kanadische Dollar	CAD	1,5017	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	NOK	11,8449	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	SEK	11,4762	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,9395	= 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	ZAR	19,4592	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,0422	= 1 Euro (EUR)



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des MB Fund - Max Global, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port. EO 0,01	FR001400OKR3	EUR	540,00	-540,00
Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port. EO 0,01	FR0000125585	EUR	53.997,00	-53.997,00
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien	DE0006095003	EUR	5.000,00	-65.000,00
Iberdrola S.A. Acciones Port. -EM.07/24-	ES0144583301	EUR	975,00	-975,00
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/24 EO -,75	ES0144583293	EUR	562,00	-562,00
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809R9	EUR	32.596,00	-32.596,00
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809S7	EUR	33.150,00	-33.150,00
IONOS Group SE Namens-Aktien	DE000A3E00M1	EUR	0,00	-20.000,00
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333	DKK	0,00	-15.000,00
TRATON SE Inhaber-Aktien	DE000TRAT0N7	EUR	0,00	-20.000,00
Vivoryon Therapeutics N.V. Aandelen aan toonder EO 0,01	NL00150002Q7	EUR	0,00	-10.000,00
Organisierter Markt				
Aktien				
CropEnergies AG Inhaber-Aktien	DE000A0LAUP1	EUR	0,00	-50.000,00
Multitude SE Registered Shares	FI4000106299	EUR	0,00	-110.007,00
Verzinsliche Wertpapiere				
Casino,Guichard-Perrachon S.A. EO-FLR Notes 2005(10/Und.)	FR0010154385	EUR	0,00	-500.000,00
Greencells GmbH Inh.-Schv. v.2020(2023/2025)	DE000A289YQ5	EUR	0,00	-350.000,00
Groß & Partner Grundst. GmbH IHS v. 2020 (2023/2025)	DE000A254N04	EUR	0,00	-200.000,00
Katjesgreenfood GmbH & Co. KG Inh.-Schv. v.2023(2025/2027)	DE000A383FM4	EUR	250.000,00	-250.000,00
nicht notiert				
Verzinsliche Wertpapiere¹				
Groß & Partner Grundst. GmbH z.Umtausch eing.Anl.20(23/25)	DE000A351V63	EUR	200.000,00	-200.000,00
Investmentanteile				
Plutos - Multi Chance Fund Inhaber-Anteile R	LU0339447483	EUR	0,00	-1.667,28

¹ Zugang über Kapitalmaßnahme



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
MB Fund - Max Global

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	238.282,10
Zinsen aus Bankguthaben	13.674,70
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	434.286,49
Erträge aus Bestandsprovisionen	2.176,02
Sonstige Erträge	45.945,32
Ordentlicher Ertragsausgleich	-11.630,53
Summe der Erträge	722.734,10
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-686.004,28
Verwahrstellenvergütung	-29.693,18
Depotgebühren	-8.111,96
Taxe d'abonnement	-17.607,55
Prüfungskosten	-10.244,79
Druck- und Veröffentlichungskosten	-8.266,52
Risikomanagementvergütung	-9.900,00
Werbe- / Marketingkosten	-26.325,00
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-176,23
Sonstige Aufwendungen	-18.810,17
Ordentlicher Aufwandsausgleich	11.799,88
Summe der Aufwendungen	-808.799,80
III. Ordentliches Nettoergebnis	-86.065,70
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	3.257.202,46
Realisierte Verluste	-419.862,91
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-41.031,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.796.308,50
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.710.242,80
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.224.179,32
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.486.063,48



Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund - Max Global

Für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	35.620.162,37
Ausschüttung	-569.719,56
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-1.312.096,88
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.034.859,53
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.346.956,41
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	40.861,70
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.486.063,48
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	35.265.271,11



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
MB Fund - Max Global

	Anteilklasse B in EUR
zum 31.12.2024	
Fondsvermögen	35.265.271,11
Anteilwert	109,98
Umlaufende Anteile	320.647,329
zum 31.12.2023	
Fondsvermögen	35.620.162,37
Anteilwert	107,13
Umlaufende Anteile	332.501,931
zum 31.12.2022	
Fondsvermögen	33.817.886,96
Anteilwert	107,20
Umlaufende Anteile	315.459,736

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

MB Fund - Flex Plus

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Wertpapiervermögen									34.005.757,83	87,14
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
Deutsche Bank AG Namens-Aktien		DE0005140008	Stück	25.000,00	25.000,00	-50.000,00	EUR	16,53	413.300,00	1,06
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien		DE000KSAG888	Stück	40.000,00	0,00	0,00	EUR	10,46	418.400,00	1,07
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.		DE000PAH0038	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	36,09	360.900,00	0,92
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
Allianz SE DL-Subord. MTN v.16(22/unb.)		XS1485742438	Nominal	800.000,00	0,00	0,00	USD	70,25	539.277,46	1,38
BASF SE MTN v.2022(2022/2031)		XS2456247787	Nominal	800.000,00	0,00	0,00	EUR	91,08	728.620,00	1,87
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2019 (2050)		DE0001102481	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	52,24	522.400,00	1,34
Deutsche Lufthansa AG FLR-Sub.Anl.v.2015(2021/2075)		XS1271836600	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	100,14	300.424,50	0,77
Deutsche Telekom AG MTN v.2019(2034)		XS2024716099	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	86,77	867.700,00	2,22
E.ON SE Medium Term Notes v.22(34/34)		XS2433244246	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	80,41	804.120,00	2,06
Evonik Industries AG Medium Term Notes v.20(20/25)		DE000A289NX4	Nominal	700.000,00	0,00	0,00	EUR	98,46	689.234,00	1,77
Fresenius Medical Care KGaA MTN v.2022(2027/2027)		XS2530444624	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	102,83	514.162,50	1,32
Fresenius SE & Co. KGaA MTN v.2022(2022/2026)		XS2559580548	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	102,02	306.067,50	0,78
Kreditanst.f.Wiederaufbau MN-Med.Term Nts. v.21(25)		XS2291329030	Nominal	8.000.000,00	0,00	0,00	MXN	96,44	366.042,35	0,94
Kreditanst.f.Wiederaufbau NK-Anleihe v.22(27)		XS2563353957	Nominal	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	NOK	98,00	827.346,91	2,12
Symrise AG Anleihe v.2019(2025/2025)		DE000SYM7720	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	98,39	295.173,00	0,76
Symrise AG Anleihe v.2020(2027/2027)		XS2195096420	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	96,27	96.273,50	0,25
Volkswagen Financial Services Med.Term Notes v.22(25)		XS2438615606	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	99,74	498.722,50	1,28
Großbritannien										
AstraZeneca PLC DL-Notes 2020(20/26)		US046353AV09	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	95,31	274.362,62	0,70



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Japan										
NTT Finance Corp. EO-Medium-Term Nts 2021(21/25)		XS2411311579	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	97,60	97.599,00	0,25
SoftBank Group Corp. EO-Notes 2017(17/25)		XS1684385161	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	99,43	298.296,00	0,76
Luxemburg										
TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-Med.-Term Nts 2022(25/25)		DE000A3LBGG1	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	100,86	302.584,50	0,78
Malta										
Multitude PLC EO-FLR Notes 2021(26/Und.)		NO0011037327	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	99,50	398.000,00	1,02
Niederlande										
Davide Campari-Milano N.V. EO-Notes 2020(20/27)		XS2239553048	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	94,52	283.558,50	0,73
Südzucker Intl Finance B.V. EO-FLR Bonds 2005(15/Und.)		XS0222524372	Nominal	800.000,00	0,00	0,00	EUR	89,00	712.000,00	1,82
Südzucker Intl Finance B.V. EO-Notes 2017(17/25)		XS1724873275	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	98,40	393.598,00	1,01
Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(26/Und.)		XS1048428442	Nominal	700.000,00	0,00	0,00	EUR	99,84	698.876,50	1,79
Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(28/Und.)		XS1799939027	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	98,40	295.203,00	0,76
Norwegen										
Norwegen, Königreich NK-Anl. 2015(25)		NO0010732555	Nominal	10.000.000,00	0,00	0,00	NOK	99,48	839.862,89	2,15
Rumänien										
Rumänien EO-Med.-Term Nts 2021(42)Reg.S		XS2364200514	Nominal	700.000,00	0,00	0,00	EUR	64,72	453.036,50	1,16
Schweden										
Verve Group SE EO-FLR Notes 2022(24/26)		SE0018042277	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	102,75	308.250,00	0,79
Spanien										
Spanien EO-Obligaciones 2020(50)		ES0000012G00	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	57,20	571.975,00	1,47
Supranational										
European Investment Bank RB/EO-Medium-Term Nts 2022(27)		XS2436920321	Nominal	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	BRL	93,48	289.232,67	0,74
Südafrika										
South Africa, Republic of... RC-Loan 2010(41) No.R214		ZAG000077488	Nominal	15.000.000,00	0,00	0,00	ZAR	66,83	515.152,25	1,32
USA										
AT & T Inc. EO-Notes 2019(19/26)		XS2051361264	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	97,23	388.904,00	1,00
Mondelez International Inc. EO-Notes 2021(21/28)		XS2312722916	Nominal	600.000,00	0,00	0,00	EUR	91,90	551.391,00	1,41



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Zertifikate										
Bundesrep. Deutschland										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)		DE000A0S9GB0	Stück	17.000,00	0,00	-3.000,00	EUR	80,73	1.372.410,00	3,52
Organisierter Markt										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
Deutsche Rohstoff AG Namens-Aktien		DE000A0XYG76	Stück	20.000,00	20.000,00	0,00	EUR	32,20	644.000,00	1,65
LAIQON AG Inhaber-Aktien		DE000A12UP29	Stück	61.812,00	61.812,00	0,00	EUR	5,02	310.296,24	0,80
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
ABO Energy GmbH & Co. KGaA Nachr.-IHS v.2024(2029)		DE000A3829F5	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	100,25	802.000,00	2,06
AOC I DIE STADTENTWICKLER GmbH FLR-IHS v. 2022(2024/2027)		DE000A3MQBD5	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	3,85	7.700,00	0,02
BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.23(28/unb.)		DE000A351PD9	Nominal	700.000,00	0,00	0,00	EUR	41,25	288.750,00	0,74
Deutsche Bildung Studienfonds Anleihe v.2017(2027)		DE000A2E4PH3	Nominal	699.000,00	0,00	0,00	EUR	96,43	674.010,75	1,73
Deutsche Rohstoff AG Anleihe v.2023(24/28)		DE000A3510K1	Nominal	1.100.000,00	0,00	0,00	EUR	110,50	1.215.500,00	3,11
Ekosem-Agrar AG Inh.-Schv. v.2012(2020/2027)		DE000A1R0RZ5	Nominal	273.000,00	0,00	0,00	EUR	23,52	64.202,78	0,16
Eyemaxx Real Estate AG Inh.-Schv. v.2019(2022/2024)		DE000A2YPEZ1	Nominal	192.000,00	0,00	0,00	EUR	2,76	5.299,20	0,01
Groß & Partner Grundst. GmbH IHS v. 2024 (2026/2028)		DE000A383BH3	Nominal	400.000,00	400.000,00	0,00	EUR	96,50	386.000,00	0,99
Homann Holzwerkstoffe GmbH Inh.-Schv.v.2021(2024/2026)		DE000A3H2V19	Nominal	290.000,00	0,00	0,00	EUR	95,07	275.688,50	0,71
Jung,DMS & Cie Pool GmbH Anleihe v.2023(2026/2028)		DE000A3514Q0	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	104,20	521.000,00	1,34
Karlsberg Brauerei GmbH ITV v.2024(2024/2029)		NO0013168005	Nominal	173.000,00	173.000,00	0,00	EUR	107,38	185.758,75	0,48
Katjes Intern. GmbH&Co.KG Inh.-Schv. v.2023(2023/2028)		NO0012888769	Nominal	700.000,00	0,00	0,00	EUR	107,91	755.377,00	1,94
Katjesgreenfood GmbH & Co.KG Inh.-Schv. v.2022(2025/2027)		DE000A30V3F1	Nominal	600.000,00	0,00	0,00	EUR	102,13	612.750,00	1,57
LAIQON AG Wandelschuldv.v.23(27)		DE000A30V885	Nominal	250.000,00	0,00	0,00	EUR	90,27	225.678,68	0,58
Otto (GmbH & Co KG) Sub.-FLR-Nts.v.18(25/unb.)		XS1853998182	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	99,25	396.990,00	1,02
PANDION AG IHS v.2021(2023/2026)		DE000A289YC5	Nominal	190.000,00	0,00	0,00	EUR	72,00	136.798,10	0,35
paragon GmbH & Co. KGaA Inh.-Schuldv.v.2017(2022/2027)		DE000A2GSB86	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	41,42	165.668,00	0,42
PNE AG Anleihe v.2022(2025/2027)		DE000A30VJW3	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	99,50	398.000,00	1,02
RAG-Stiftung Umtauschanl. v.2022(2029)		DE000A30VPN9	Nominal	800.000,00	500.000,00	0,00	EUR	104,77	838.120,00	2,15



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Semper idem Underberg AG Anleihe v.22(25-25/28)		DE000A30VMF2	Nominal	375.000,00	0,00	0,00	EUR	105,55	395.812,50	1,01
SeniVita Social Estate AG Wandelschuldv.v.15(20/25)		DE000A13SHL2	Nominal	181.000,00	0,00	0,00	EUR	2,80	4.790,96	0,01
SoWiTec group GmbH Inh.-Schv. v.2023(2026/2028)		DE000A30V6L2	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	86,50	346.000,00	0,89
Tele Columbus AG Notes v.2018(2021/2029) RegS		XS1814546013	Nominal	637.187,00	37.188,08	0,00	EUR	83,48	531.926,89	1,36
The Platform Group AG Anleihe v.2024(2024/2028)		NO0013256834	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	99,77	498.875,00	1,28
Finnland										
Multitude Capital Oyj EO-FLR Notes 2024(26/28)		NO0013259747	Nominal	550.000,00	550.000,00	0,00	EUR	100,13	550.687,50	1,41
Niederlande										
Danfoss Finance I B.V. EO-Med.-T. Nts 21(21/26) Reg.S		XS2332689418	Nominal	800.000,00	0,00	0,00	EUR	96,78	774.208,00	1,98
Encavis Finance B.V. EO-FLR Conv. Nts 2021(27/Und.)		DE000A3MQE86	Nominal	1.500.000,00	0,00	0,00	EUR	99,00	1.485.000,00	3,81
Iberdrola International B.V. EO-FLR Notes 2021(21/Und.)		XS2295335413	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	96,24	384.960,00	0,99
Photon Energy N.V. EO-Schuldv. 2021(25/27)		DE000A3KWKY4	Nominal	350.000,00	0,00	0,00	EUR	37,94	132.774,25	0,34
Wintershall Dea Finance 2 B.V. EO-FLR Bonds 2021(21/Und.)		XS2286041517	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	97,07	291.216,00	0,75
USA										
Alphabet Inc. DL-Notes 2020(20/27)		US02079KAJ60	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	91,35	262.954,47	0,67
Coca-Cola Co., The DL-Notes 2020(20/28)		US191216DD90	Nominal	900.000,00	0,00	0,00	USD	89,59	773.684,79	1,98
Johnson & Johnson DL-Notes 2020(20/27)		US478160CP78	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	91,55	263.535,96	0,68
T-Mobile USA Inc. DL-Notes 2021(21/26)		US87264ABR59	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	97,04	279.345,58	0,72
T-Mobile USA Inc. DL-Notes 2021(21/28)		US87264ACA16	Nominal	600.000,00	0,00	0,00	USD	91,70	527.941,28	1,35
Investmentanteile*									3.318.245,90	8,50
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bundesrep. Deutschland										
AI Leaders Inhaber-Anteile C		DE000A2PF0M4	Anteile	3.100,00	0,00	0,00	EUR	172,67	535.277,00	1,37
FAM Renten Spezial Inhaber-Anteile I		DE000A14N878	Anteile	8.000,00	0,00	0,00	EUR	118,29	946.320,00	2,42
LF - ASSETS Defensive Opps Inhaber-Anteile I		DE000A1H72N5	Anteile	7.500,00	0,00	0,00	EUR	91,30	684.750,00	1,75
Wallrich AI Libero Inhaber-Anteile P		DE000A2DTL29	Anteile	6.000,00	0,00	0,00	EUR	109,95	659.700,00	1,69
Wallrich AI Peloton Inhaber-Anteile P		DE000A2JQH30	Anteile	2.000,00	0,00	-4.000,00	EUR	122,10	244.200,00	0,63
Luxemburg										
Deutscher Mittelstandsanl.i.L. Actions Nominatives I		LU0848515663	Anteile	18.000,00	0,00	0,00	EUR	5,67	102.101,40	0,26
Quint:Essence Strat.Defensive Inhaber-Anteile B		LU0063042062	Anteile	1.050,00	0,00	0,00	EUR	138,95	145.897,50	0,37



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Derivate									-34.105,00	-0,09
Derivate auf einzelne Wertpapiere										
Optionsrechte auf Aktien und Aktien-Terminkontrakte										
Deutsche Bank AG (EURX) CALL 17 Mar.2025	XEUR			-250,00			EUR		-18.500,00	-0,05
Derivate auf Index-Derivate										
Optionsrechte auf Aktienindices und Aktienindex-Terminkontrakte										
DAX Performance Index (EURX) PUT 15600 Mar.2025	XEUR			-240,00			EUR		-40.800,00	-0,10
DAX Performance Index (EURX) PUT 16600 Mar.2025	XEUR			80,00			EUR		20.920,00	0,05
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices										
DAX Performance Index Future (EURX) Mar.2025	XEUR			-2,00			EUR		4.275,00	0,01
Bankguthaben									1.514.074,81	3,88
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				1.514.074,81			EUR		1.514.074,81	3,88
Sonstige Vermögensgegenstände									460.274,65	1,18
Sonstige Forderungen				1.862,64			EUR		1.862,64	0,00
Zinsansprüche aus Bankguthaben				1.731,06			EUR		1.731,06	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren				456.680,95			EUR		456.680,95	1,17
Gesamtaktiva									39.264.248,19	100,61
Verbindlichkeiten									-239.188,86	-0,61
aus										
Future Variation Margin				-4.275,00			EUR		-4.275,00	-0,01
Performance Fee				-183.922,09			EUR		-183.922,09	-0,47
Prüfungskosten				-9.345,82			EUR		-9.345,82	-0,02
Risikomanagementvergütung				-825,00			EUR		-825,00	-0,00
Taxe d'abonnement				-4.848,09			EUR		-4.848,09	-0,01



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2024	im Berichtszeitraum Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00				EUR	-455,00	-0,00
Verwahrstellenvergütung				-2.828,46				EUR	-2.828,46	-0,01
Verwaltungsvergütung				-32.672,98				EUR	-32.672,98	-0,08
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-16,42				EUR	-16,42	-0,00
Gesamtpassiva									-239.188,86	-0,61
Fondsvermögen									39.025.059,33	100,00**
Anteilwert								EUR	62,82	
Umlaufende Anteile								STK	621.202,251	

*Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des MB Fund - Flex Plus, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port. EO 0,01	FR001400OKR3	EUR	1.079,00	-1.079,00
Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port. EO 0,01	FR0000125585	EUR	107.994,00	-107.994,00
emeis Actions Port. EO 0,01	FR0000184798	EUR	6.590.718,00	-6.590.718,00
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien	DE0006095003	EUR	0,00	-28.234,00
E.ON SE Namens-Aktien	DE000ENAG999	EUR	0,00	-30.000,00
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien	DE0005785604	EUR	0,00	-14.000,00
Verzinsliche Wertpapiere				
Citigroup Gl.M.Fdg Lux. S.C.A. EO-Preferred MTN 2022(23/27)	DE000KG6NKL5	EUR	0,00	-500.000,00
European Investment Bank RB/EO-Medium-Term Nts 2021(24)	XS2289844693	BRL	0,00	-2.000.000,00
Fresenius SE & Co. KGaA Unverz.Wandelschv. 17(31.1.24)	DE000A2DAHU1	EUR	0,00	-500.000,00
Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2019(24)	XS1956014531	EUR	0,00	-100.000,00
K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.2018 (2024/2024)	XS1854830889	EUR	0,00	-500.000,00
Norwegen, Königreich NK-Anl. 2014(24)	NO0010705536	NOK	0,00	-7.500.000,00
Rumänien EO-Med.-Term Nts 2023(33)Reg.S	XS2689948078	EUR	0,00	-200.000,00
Organisierter Markt				
Aktien				
ENCAVIS AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A4BGGQ8	EUR	28.234,00	-28.234,00
Verzinsliche Wertpapiere				
emeis EO-Obligations 2018(18/25)	FR0013322187	EUR	0,00	-400.000,00
Greencells GmbH Inh.-Schv. v.2020(2023/2025)	DE000A289YQ5	EUR	0,00	-500.000,00
Groß & Partner Grundst. GmbH IHS v. 2020 (2023/2025)	DE000A254N04	EUR	116.000,00	-400.000,00
Karlsberg Brauerei GmbH ITV v.2020(2022/2025)	DE000A254UR5	EUR	77.000,00	-227.000,00
LAIQON AG Wandelschuldv.v.20(24)	DE000A289BQ3	EUR	0,00	-300.000,00
Multitude SE EO-FLR Notes 2022(24/25)	NO0012702549	EUR	0,00	-550.000,00
Noratis AG Inh.-Schv. v.2020(2023/2025)	DE000A3H2TV6	EUR	0,00	-250.000,00
Sonstige Märkte				
Verzinsliche Wertpapiere				
Petrobras Global Finance B.V. DL-Notes 2014(14/24)	US71647NAM11	USD	0,00	-200.000,00
RCI Banque S.A. EO-FLR Pref. M.-T.Nts 2017(24)	FR0013292687	EUR	0,00	-300.000,00
Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(24)	XS1910947941	EUR	0,00	-200.000,00
nicht notiert				
Aktien²				
Orpea Anrechte	FR001400MXO7	EUR	6.590.718,00	-6.590.718,00
Groß & Partner Grundst. GmbH z.Umtausch eing.Anl.20(23/25)	DE000A351V63	EUR	400.000,00	-400.000,00
Karlsberg Brauerei GmbH z.Umtausch eing.IHS 20(22/25)	DE000A383CZ3	EUR	150.000,00	-150.000,00

² Zugang über Kapitalmaßnahme



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) MB Fund - Flex Plus

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	1.321.602,54
Zinsen aus Bankguthaben	28.544,30
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	85.178,54
Erträge aus Investmentanteilen	196.464,60
Sonstige Erträge	33.994,55
Ordentlicher Ertragsausgleich	-73.947,34
Summe der Erträge	1.591.837,19
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-391.417,55
Verwahrstellenvergütung	-33.884,51
Performance Fee	-183.922,09
Depotgebühren	-12.627,68
Taxe d'abonnement	-20.174,68
Prüfungskosten	-10.244,81
Druck- und Veröffentlichungskosten	-21.423,26
Risikomanagementvergütung	-9.900,00
Werbe- / Marketingkosten	-21.782,90
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-632,43
Sonstige Aufwendungen	-20.497,65
Ordentlicher Aufwandsausgleich	36.562,56
Summe der Aufwendungen	-695.405,00
III. Ordentliches Nettoergebnis	896.432,19
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	1.337.046,04
Realisierte Verluste	-1.757.319,71
Außerordentlicher Ertragsausgleich	31.425,44
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-388.848,23
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	507.583,96
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	710.039,70
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.217.623,66



Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund - Flex Plus

Für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	42.629.403,18
Ausschüttung	-677.018,08
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-4.150.908,77
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.068.006,02
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-9.218.914,79
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	5.959,34
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.217.623,66
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	39.025.059,33



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
MB Fund - Flex Plus

	in EUR
zum 31.12.2024	
Fondsvermögen	39.025.059,33
Anteilwert	62,82
Umlaufende Anteile	621.202,251
zum 31.12.2023	
Fondsvermögen	42.629.403,18
Anteilwert	62,06
Umlaufende Anteile	686.852,747
zum 31.12.2022	
Fondsvermögen	39.391.196,54
Anteilwert	60,42
Umlaufende Anteile	651.943,927

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

MB Fund - S Plus

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Wertpapiervermögen									6.944.344,90	82,41
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
adidas AG Namens-Aktien		DE000A1EWWW0	Stück	850,00	0,00	-150,00	EUR	236,00	200.600,00	2,38
Allianz SE vink.Namens-Aktien		DE0008404005	Stück	2.000,00	0,00	-600,00	EUR	295,10	590.200,00	7,00
BASF SE Namens-Aktien		DE000BASF111	Stück	4.400,00	0,00	-1.000,00	EUR	42,72	187.946,00	2,23
Bayer AG Namens-Aktien		DE000BAY0017	Stück	4.700,00	0,00	-1.000,00	EUR	19,28	90.625,40	1,08
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1		DE0005190003	Stück	1.500,00	0,00	-200,00	EUR	78,34	117.510,00	1,39
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien		DE0005200000	Stück	500,00	0,00	-100,00	EUR	123,20	61.600,00	0,73
Brenntag SE Namens-Aktien		DE000A1DAH00	Stück	600,00	0,00	-500,00	EUR	58,70	35.220,00	0,42
Commerzbank AG Inhaber-Aktien		DE000CBK1001	Stück	5.000,00	0,00	-1.500,00	EUR	15,52	77.575,00	0,92
Continental AG Inhaber-Aktien		DE0005439004	Stück	500,00	0,00	-300,00	EUR	64,76	32.380,00	0,38
Covestro AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien		DE000A40KY26	Stück	900,00	900,00	0,00	EUR	57,50	51.750,00	0,61
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien		DE000DTR0CK8	Stück	2.700,00	0,00	0,00	EUR	36,97	99.819,00	1,18
Deutsche Bank AG Namens-Aktien		DE0005140008	Stück	9.000,00	0,00	-5.550,00	EUR	16,53	148.788,00	1,77
Deutsche Börse AG Namens-Aktien		DE0005810055	Stück	850,00	0,00	-400,00	EUR	223,60	190.060,00	2,26
Deutsche Post AG Namens-Aktien		DE0005552004	Stück	4.900,00	0,00	-1.000,00	EUR	33,92	166.208,00	1,97
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien		DE0005557508	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	28,99	579.800,00	6,88
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.		DE000PAG9113	Stück	550,00	0,00	-200,00	EUR	58,20	32.010,00	0,38
E.ON SE Namens-Aktien		DE000ENAG999	Stück	10.000,00	0,00	-5.000,00	EUR	11,25	112.500,00	1,34
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien		DE0005785604	Stück	2.000,00	0,00	-1.000,00	EUR	33,48	66.960,00	0,79
Hannover Rück SE Namens-Aktien		DE0008402215	Stück	300,00	0,00	-100,00	EUR	243,90	73.170,00	0,87
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien		DE0006047004	Stück	650,00	0,00	-550,00	EUR	120,00	78.000,00	0,93
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.		DE0006048432	Stück	800,00	0,00	-450,00	EUR	84,40	67.520,00	0,80
Infineon Technologies AG Namens-Aktien		DE0006231004	Stück	7.000,00	0,00	0,00	EUR	31,82	222.740,00	2,64



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien		DE0007100000	Stück	4.200,00	0,00	0,00	EUR	53,55	224.910,00	2,67
Merck KGaA Inhaber-Aktien		DE0006599905	Stück	600,00	0,00	-300,00	EUR	139,95	83.970,00	1,00
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien		DE000A0D9PT0	Stück	270,00	0,00	-130,00	EUR	321,50	86.805,00	1,03
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		DE0008430026	Stück	750,00	0,00	0,00	EUR	493,00	369.750,00	4,39
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.		DE000PAH0038	Stück	700,00	0,00	-400,00	EUR	36,09	25.263,00	0,30
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien		DE0007030009	Stück	220,00	0,00	-80,00	EUR	617,80	135.916,00	1,61
RWE AG Inhaber-Aktien		DE0007037129	Stück	3.650,00	0,00	0,00	EUR	28,58	104.317,00	1,24
SAP SE Inhaber-Aktien		DE0007164600	Stück	3.450,00	0,00	-2.050,00	EUR	239,50	826.275,00	9,81
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St.		DE0007165631	Stück	120,00	0,00	-60,00	EUR	217,80	26.136,00	0,31
Siemens AG Namens-Aktien		DE0007236101	Stück	3.700,00	0,00	-1.200,00	EUR	189,60	701.520,00	8,32
Siemens Energy AG Namens-Aktien		DE000ENER6Y0	Stück	3.000,00	0,00	0,00	EUR	50,08	150.240,00	1,78
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien		DE000SHL1006	Stück	1.300,00	0,00	-700,00	EUR	52,10	67.730,00	0,80
Symrise AG Inhaber-Aktien		DE000SYM9999	Stück	600,00	0,00	-250,00	EUR	102,30	61.380,00	0,73
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St.		DE0007664039	Stück	1.000,00	0,00	-150,00	EUR	88,66	88.660,00	1,05
Vonovia SE Namens-Aktien		DE000A1ML7J1	Stück	4.000,00	0,00	0,00	EUR	29,49	117.960,00	1,40
Zalando SE Inhaber-Aktien		DE000ZAL1111	Stück	1.050,00	0,00	-600,00	EUR	32,83	34.471,50	0,41
Niederlande										
Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1		NL0000235190	Stück	3.300,00	0,00	-700,00	EUR	155,30	512.490,00	6,08
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01		NL0015001WM6	Stück	1.000,00	1.600,50	-600,50	EUR	43,57	43.570,00	0,52
Investmentanteile*									817.590,00	9,70
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bundesrep. Deutschland										
sentix Fonds Aktie.Deutschland Inhaber-Anteile		DE000A1J9BC9	Anteile	3.000,00	0,00	0,00	EUR	209,74	629.220,00	7,47
KVG – eigene Investmentanteile										
Luxemburg										
MB Fund - Flex Plus Inhaber-Anteile B		LU0230369240	Anteile	3.000,00	0,00	-2.000,00	EUR	62,79	188.370,00	2,24
Derivate									29.025,00	0,34
Derivate auf Index-Derivate										
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices										
DAX Performance Index Future (EURX) Mar.2025	XEUR			-15,00			EUR		29.025,00	0,34



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Bankguthaben									685.889,76	8,14
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				685.889,76			EUR		685.889,76	8,14
Sonstige Vermögensgegenstände									5.319,57	0,06
Sonstige Forderungen				2.913,49			EUR		2.913,49	0,03
Zinsansprüche aus Bankguthaben				2.406,08			EUR		2.406,08	0,03
Gesamtaktiva									8.482.169,23	100,66
Verbindlichkeiten aus									-55.362,04	-0,66
Future Variation Margin				-29.025,00			EUR		-29.025,00	-0,34
Prüfungskosten				-9.345,82			EUR		-9.345,82	-0,11
Risikomanagementvergütung				-825,00			EUR		-825,00	-0,01
Taxe d'abonnement				-1.029,93			EUR		-1.029,93	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00			EUR		-455,00	-0,01
Verwahrstellenvergütung				-641,50			EUR		-641,50	-0,01
Verwaltungsvergütung				-14.039,79			EUR		-14.039,79	-0,17
Gesamtpassiva									-55.362,04	-0,66
Fondsvermögen									8.426.807,19	100,00**
Anteilwert							EUR		94,65	
Umlaufende Anteile							STK		89.035,013	

*Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des MB Fund - S Plus, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Covestro AG Inhaber-Aktien	DE0006062144	EUR	0,00	-1.400,00
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0012169213	EUR	0,00	-1.650,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) MB Fund - S Plus

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Bankguthaben	26.244,96
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	188.288,85
Erträge aus Investmentanteilen	12.300,00
Erträge aus Bestandsprovisionen	2.116,41
Sonstige Erträge	12,27
Ordentlicher Ertragsausgleich	-27.041,38
Summe der Erträge	201.921,11
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-169.380,37
Verwahrstellenvergütung	-7.738,82
Depotgebühren	-350,10
Taxe d'abonnement	-4.566,23
Prüfungskosten	-10.244,81
Druck- und Veröffentlichungskosten	-8.292,11
Risikomanagementvergütung	-9.900,00
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-291,52
Sonstige Aufwendungen	-15.026,44
Ordentlicher Aufwandsausgleich	24.029,15
Summe der Aufwendungen	-207.221,25
III. Ordentliches Nettoergebnis	-5.300,14
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	1.337.097,53
Realisierte Verluste	-1.248.461,48
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-11.025,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	77.610,31
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	72.310,17
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	973.802,69
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.046.112,86



Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund - S Plus

Für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	9.393.148,38
Ausschüttung	-131.631,90
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-1.894.860,12
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	306.383,80
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.201.243,92
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	14.037,97
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.046.112,86
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	8.426.807,19



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
MB Fund - S Plus

	in EUR
zum 31.12.2024	
Fondsvermögen	8.426.807,19
Anteilwert	94,65
Umlaufende Anteile	89.035,013
zum 31.12.2023	
Fondsvermögen	9.393.148,38
Anteilwert	86,30
Umlaufende Anteile	108.847,195
zum 31.12.2022	
Fondsvermögen	8.142.056,31
Anteilwert	71,43
Umlaufende Anteile	113.979,573

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



MB Fund Konsolidierung

Konsolidierte Vermögensübersicht MB Fund

zum 31. Dezember 2024

	in EUR	in %
Aktiva		
Wertpapiervermögen	154.537.862,03	94,03
Investmentanteile	7.477.536,15	4,55
Derivate	-772.200,00	-0,47
Bankguthaben	3.055.105,77	1,86
Sonstige Forderungen	14.399,38	0,01
Dividendenansprüche	2.821,09	0,00
Zinsansprüche aus Bankguthaben	10.039,16	0,01
Zinsansprüche aus Wertpapieren	550.380,23	0,33
Gesamtaktiva	164.875.943,81	100,32
Passiva		
Verbindlichkeiten aus		
Future Variation Margin	-33.300,00	-0,02
Performance Fee	-183.922,09	-0,11
Prüfungskosten	-37.383,26	-0,02
Risikomanagementvergütung	-3.300,00	-0,00
Taxe d'abonnement	-20.405,36	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung	-1.820,00	-0,00
Verwahrstellenvergütung	-11.967,39	-0,01
Verwaltungsvergütung	-232.191,95	-0,14
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben	-16,42	-0,00
Gesamtpassiva	-524.306,47	-0,32
Konsolidiertes Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	164.351.637,34	100,00*

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung MB Fund

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	1.560.214,64
Zinsen aus Bankguthaben	214.968,95
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	3.313.459,82
Erträge aus Investmentanteilen	208.764,60
Erträge aus Bestandsprovisionen	4.292,43
Sonstige Erträge	85.268,59
Ordentlicher Ertragsausgleich	-150.428,08
Summe der Erträge	5.236.540,95
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-2.753.441,05
Verwahrstellenvergütung	-142.119,95
Performance Fee	-183.922,09
Depotgebühren	-23.600,39
Taxe d'abonnement	-85.428,64
Prüfungskosten	-40.979,20
Druck- und Veröffentlichungskosten	-48.206,00
Risikomanagementvergütung	-39.600,00
Werbe- / Marketingkosten	-48.107,90
Transfer- und Registerstellenvergütung	-21.840,00
Zinsaufwendungen	-1.100,18
Sonstige Aufwendungen	-87.082,65
Ordentlicher Aufwandsausgleich	89.738,61
Summe der Aufwendungen	-3.385.689,44
III. Ordentliches Nettoergebnis	1.850.851,51
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	14.067.187,98
Realisierte Verluste	-7.822.909,92
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-28.272,41
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	6.216.005,65
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	8.066.857,16
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-5.566.437,16
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.500.420,00



Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund

Für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024:

in EUR

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		174.798.076,18
Ausschüttung		-2.791.577,92
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-10.244.242,80
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	10.637.927,40	
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-20.882.170,20	
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		88.961,88
Ergebnis des Geschäftsjahres		2.500.420,00
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		164.351.637,34



BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Anteilinhaber des MB Fund

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des MB Fund (der „Fonds“) und seiner jeweiligen Teilfonds - bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des MB Fund und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „*Commission de Surveillance du Secteur Financier*“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des „*réviseur d'entreprises agréé*“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds (der „Vorstand“) ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „*réviseur d'entreprises agréé*“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands für den Jahresabschluss

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand beabsichtigt den Fonds oder einen seiner Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden anderen erläuternden Informationen.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, daß eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen anderen erläuternden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der anderen erläuternden Informationen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Wir haben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung abgegeben, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben und mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte erörtert haben, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie unsere Unabhängigkeit bedrohen, und - sofern einschlägig - die Maßnahmen zur Beseitigung dieser Bedrohungen oder die angewandten Schutzmaßnahmen.

Luxemburg, 17. April 2025

BDO Audit
Cabinet de révision agréé
vertreten durch



Bettina Blinn

Sonstige Hinweise (ungeprüft)

Risikomanagementverfahren des Fonds MB Fund - Max Value

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MB Fund - Max Value einen relativen Value-at-Risk Ansatz. Als Vergleichsvermögen dient ein deutscher Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	90,6 %
Maximum	146,8 %
Durchschnitt	113,6 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 23,39 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Risikomanagementverfahren des Fonds MB Fund - Max Global

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MB Fund - Max Global einen relativen Value-at-Risk Ansatz. Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem globalen Aktien- und einem europäischen Rentenindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	74,4 %
Maximum	118,6 %
Durchschnitt	97 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 1,55 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Risikomanagementverfahren des Fonds MB Fund - Flex Plus

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MB Fund - Flex Plus einen relativen Value-at-Risk Ansatz.



Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem europäischen Renten- und einem globalen Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	56,9 %
Maximum	103,5 %
Durchschnitt	68,3 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 13,53 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Risikomanagementverfahren des Fonds MB Fund - S Plus

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MB Fund - S Plus einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient ein deutscher Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	10 %
Maximum	197,9 %
Durchschnitt	134,8 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 100,57 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß EU 2019/2088 Artikel 7(1), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU 2020/852 Artikel 2(1).

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.



Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2024 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 14,3 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2024 Vergütungen i.H.v. 2,6 Mio. Euro gezahlt, davon 0,6 Mio. Euro als variable Vergütung.